



Wintersemester 2017/18

Vorlesungszeit: 16.10.2017 - 17.02.2018

Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Nordeuropa-Institut

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin

Direktorin	Prof. Dr. Dr. h. c. Stefanie Schnurbein, DOR 24, 3.127, Tel. 2093-9740
Stellvertretender Direktor	Prof. Dr. phil. Ralph Tuchtenhagen, DOR 24, 3.130, Tel. 2093-9747
Geschäftsführender Mitarbeiter	Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626
Sekretariat	Monika Krisp, DOR 24, 3.124, Tel. 2093-9625, Fax 2093-9626
Sekretariat	Marzena Debska-Buddenhagen, DOR 24, 3.133, Tel. 2093-9737, Fax 2093-5325
Vorsitzender Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik	Prof. Dr. phil. Wolfgang Hock, DOR 24, 3.244, Tel. 2093-9622
Studienberatung	
Studienfachberater	Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626 Sprechzeit: Mi 16–18 u.n.V.
Beauftragter Erasmus und Praktika	Dr. phil. Reinhold Wulff, DOR 24, 3.129, Tel. 2093-9746 Sprechzeit: Mi 9–10 u.n.V.
Beauftragte Erasmus/Studienberatung	Dorothee Schulz-Budick
Verantwortliche der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät	
Referentin für Lehre und Studium	Dr. phil. Barbara Gollmer, DOR 24, 3.205, Tel. 2093-9606, Fax 2093-9602
Koordinatorin für internationale Angelegenheiten	M.A. Stephanie Trigoudis, DOR 24, 3.411, Tel. 2093-9798 Sprechzeit: Do 13-15
Leiter der Praktikumsbörse Sprungbrett"	Dr. phil. Rainer Fecht, FRS191, 3008B, Tel. 2093-70504, Fax 2093-70640

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Nordeuropa-Institut	3
Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	3
Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (MF/KF): Basiskompetenzen	3
Modul 3 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I	4
Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I	4
Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B	4
Kulturwissenschaft	5
Mediävistik	5
Modul 8 (MF/KF)/9 (ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III	6
Interskandinavisch (nur MF/KF)	6
Dänisch	6
Norwegisch	6
Schwedisch	7
Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II	7
Finnisch	7
Isländisch	7
Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B	7
Kulturwissenschaft	7
Literaturwissenschaft	8
Mediävistik	9
Sprachwissenschaft	10
Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A	10
Kulturwissenschaft	10
Literaturwissenschaft	11
Mediävistik	11
Sprachwissenschaft	13
Modul 15 (MF/KF): Praktikum	13
Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung	14
Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	15
Modul 19 (MF/KF)/20 (ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	18
Kulturwissenschaft	18
Mediävistik	18
Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen	18
Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	19
Modul 1: Theorien und Methoden	19
Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz	19
Dänisch	19
Finnisch	19
Norwegisch	19
Schwedisch	20
Modul 3: Fachliche Vertiefung	20
Modul 5: Kolloquium	22
Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung	23
Personenverzeichnis	26
Gebäudeverzeichnis	29
Veranstaltungsartenverzeichnis	30

Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (MF/KF): Basiskompetenzen

5230001	Nordeuropäische Kulturgeschichte						
2 SWS	2 LP						
BK	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 1.101		J. Hecker- Stampehl	

Obs! Dieser Kurs wird nur im Wintersemester angeboten!

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen über die Geschichte Nordeuropas und bildet damit eine wichtige Voraussetzung für die vertiefende Beschäftigung mit Nordeuropa in anderen Modulen. Die nordeuropäische Geschichte wird von der Wikingerzeit bis in die jüngste Vergangenheit in ihren Grundzügen vermittelt, im Mittelpunkt stehen die politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen, die Herausformung der modernen Staatenwelt Nordeuropas sowie die nordeuropäisch-deutschen Beziehungen. Auch wenn im Titel das Wort „Kulturgeschichte“ auftaucht, ist damit nicht die Geschichte von (Hoch-)Kultur gemeint, sondern ein Ansatz, der versucht, u.a. auch ideen-, mentalitäts- und wissenschaftshistorische Betrachtungsweisen anzuwenden.

Das begleitende Tutorium ergänzt diese Lehrveranstaltung u. a. mit weitergehenden Hinweisen und Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten im Fach Skandinavistik. Von den Teilnehmenden wird die Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten zu einzelnen Themen erwartet.

Teilnehmehinweise: Notwendig ist die Bereitschaft zu regelmäßiger aktiver Teilnahme und die Bearbeitung von in „Moodle“ zu den jeweiligen Terminen gestellten Aufgaben (Dateiupload von jeweils **einer** Seite Text im *.doc- oder *.rtf-Format, nicht als pdf!). Eine Verlängerungsmöglichkeit gibt es nicht, die Aufgaben können gern auch früher (!) eingereicht werden. Das Einschreiben in den Kurs im Lernraumsystem Moodle ist deshalb unbedingt notwendig!

Lektürehinweis: Andrea Komlosy/Hans H. Nolte/Imbi Sooman (Hg.): *Ostsee 700–2000: Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur*. Wien 2008. – Harm G. Schröter: *Geschichte Skandinaviens*. München 2007.

5230002	Einführung ins Altnordische						
2 SWS	2 LP						
BK	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101		P. Bailleu	
BK	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101		I. Banse	

In diesem Kurs soll die Fähigkeit zur Lektüre altisländischer Prosatexte leichter bis mittleren Schwierigkeitsgrades entwickelt werden. Es werden die dazu erforderlichen grammatischen und sprachhistorischen Grundkenntnisse vermittelt. Daneben wird ein Grundwortschatz aufgebaut und in die Handhabung der wichtigsten Hilfsmittel eingeführt. Wir lesen und übersetzen Auszüge aus Texten verschiedener Prosagattungen und üben dergestalt die selbstständige Lektüre dieser Texte.

5230003	Basiskompetenz						
2 SWS	2 LP						
TU	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134		T. Engelbrecht, D. Schulz-Budick	
TU	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134		T. Engelbrecht, D. Schulz-Budick	

Das Tutorium richtet sich an Studienanfänger*innen im ersten Studienjahr. Im Kurs werden studienrelevante Kompetenzen vermittelt, die im weiteren Studienverlauf zur Anwendung kommen. Neben allgemeinen Informationen zur Studienorganisation steht das wissenschaftliche Arbeiten im Fokus. Hierbei beantworten wir Fragen wie "Wie erschließe ich einen Text?", "Wie ist eine wissenschaftliche Hausarbeit aufgebaut?" oder "Was beinhaltet ein Referat/eine Präsentation?".

Teilnehmehinweise: Die Teilnahme am Tutorium ist für alle Studierenden Pflicht. Das Tutorium wird in jedem Semester angeboten. Pro Semester ist die Teilnahme daher auf die Hälfte der Studienanfänger*innen begrenzt. Die erfolgreiche Teilnahme am Tutorium wird am Ende des Semesters durch Unterschrift der Lehrkräfte bescheinigt.

Obs! Studierende im Kernfach legen im BK *Nordeuropäische Geschichte im Überblick* und im BK *Altnordisch* des Moduls "Basiskompetenzen" benotete Teilprüfungen ab und erhalten eine Modulabschlussnote. Kernfächer*innen sollten daher das Tutorium unbedingt bereits im Wintersemester besuchen, um die notwendigen Formalia und Arbeitstechniken für das Verfassen schriftlicher Arbeiten zu beherrschen. Studierende im Mono- oder Zweifach erhalten im Modul "Basiskompetenzen" keine Modulabschlussnote.

Modul 3 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I

5230004 Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1

6 SWS		6 LP				
SPK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	
	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	A. Ellegaard	
	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	A. Ellegaard	
SPK	Di	08-12	wöch.	DOR 24, 3.134	J. Eder	
	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Kolovrat-Zelic	
	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Kolovrat-Zelic	
	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Kolovrat-Zelic	
SPK	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	
	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	
	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	

Dänisch 1 und Phonologie/Phonetik des Dänischen (Anders Ellegaard)

In den Parallelkursen Dänisch 1 (4 SWS) und Dänische Phonologie (2 SWS) werden das Sprechen, Lesen und Schreiben auf Dänisch geübt und Basiskenntnisse der dänischen Grammatik, Phonetik und Orthografie vermittelt. Lehrbücher: *Vi snakkes ved! Kursbuch* (Hueber Verlag), *Kompaktgrammatik Dänisch* (Cornelsen Verlag). Dazu ein deutsch-dänisches Wörterbuch (z.B. *Universalwörterbuch Dänisch* vom Verlag Langenscheidt). Der Kurs setzt keine Dänischkenntnisse voraus.

Norwegisch 1 (Jana Eder)

In diesem Anfängerkurs werden Grundkenntnisse der norwegischen Sprache (Grammatik, Wortschatz) vermittelt. Der Kurs setzt keine Vorkenntnisse voraus. Grundlage des Kurses ist das Lernset *Norwegisch mit System*, erschienen 2012 im Langenscheidt Verlag. Das Lehrmaterial wird u. a. durch Hörübungen, Zusatzübungen und kürzere authentische Texte ergänzt. Sowohl regelmäßige Teilnahme als auch aktives Arbeiten zu Hause sind Voraussetzungen für die Zulassung zur Klausur.

Lehrbuch: *Ny i Norge – tekstbok* (2013): Gerd Manne; Gölin Kaurin Nilsen. Fagbokforlaget. ISBN: 9788211014955. – *Ny i Norge – arbeidsbok* (2013): Gerd Manne; Gölin Kaurin Nilsen. Fagbokforlaget. ISBN: 9788211015044

Phonologie/Phonetik des Norwegischen

Sprechübungen im Sprachlabor in Verbindung mit theoretischen Überlegungen sollen den Norwegischlernenden zu einer sicheren phonemtreuen Aussprache verhelfen. Behandelt und geübt werden z. B. das Verhältnis Graphem/Phonem, der musikalische Akzent und die Satzintonation. Diktat- und Hörübungen dienen zur Verbesserung des Hörverständnisses und der Rechtschreibung.

Schwedisch 1 (Ida Zelic/Tomas Milosch)

Der Kurs führt in das moderne Schwedisch ein: Aussprache, Grundwortschatz, Morphologie und Syntax. Im Vordergrund steht die Entwicklung einer kommunikativen Kompetenz in alltäglichen Situationen. Gleichzeitig werden anhand der Lehrbuchtexte nützliche landeskundliche Informationen vermittelt. Im Rahmen des Kurses wird auch aus dem Deutschen ins Schwedische übersetzt.

Lehrbuch: Eva Fehrs Fällman und Barbara Sirges: *Praktisches Lehrbuch Schwedisch*. Berlin, München u.a.: Langenscheidt, 2012.

Phonologie/Phonetik des Schwedischen

Sprechübungen im Sprachlabor in Verbindung mit theoretischen Überlegungen sollen den Schwedischlernenden zu einer sicheren phonemtreuen Aussprache verhelfen. Behandelt und geübt werden das Verhältnis Graphem/Phonem, der musikalische Akzent und die Satzintonation sowie die wichtigsten Assimilations- und Reduktionserscheinungen. Diktatübungen dienen zur Verbesserung des Hörverständnisses und der Rechtschreibung.

Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I

5230005 Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1

4 SWS		6 LP				
SPK	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	E. Buchholz	
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	E. Buchholz	
SPK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir	
	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir	

Finnisch 1 (Eva Buchholz)

Der Kurs ist eine Einführung in die finnische Sprache und bildet den ersten Teil des auf vier Semester angelegten Sprachkurses. Es werden elementare Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes vermittelt, aber neben dem Kennenlernen der sprachlichen Strukturen werden auch aktive und kommunikative Fähigkeiten auf Basisniveau entwickelt. Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Teilnahmehinweis: Da Finnisch sich von den meisten europäischen Sprachen stark unterscheidet, sollte ein ausreichender Aufwand an Vor- und Nachbereitung eingeplant werden.

Lehrbuch: Wird zum Semesterbeginn bekannt gemacht.

Isländisch 1 (NN)

Im ersten Teil des auf vier Semester angelegten Sprachkurses werden elementare Kenntnisse der Grammatik, des Wortschatzes und der Aussprache, aber auch das aktive Sprechen in einfachen, alltäglichen Situationen erarbeitet. Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Teilnahmehinweis: Da Isländisch eine stark flektierende Sprache mit einem differenzierten grammatischen System und komplexen Wortschatz ist, muss für den erfolgreichen Spracherwerb ein beträchtlicher Aufwand an kontinuierlicher Vor- und Nachbereitung eingeplant werden.

Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B

Kulturwissenschaft

5230008 Geschichte des Königreiches Dänemark II: 19. und 20. Jahrhundert

2 SWS	2 LP / 2,5 LP					
VL	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101	R. Tuchtenhagen	

Obs! Diese Vorlesung wird im Sommersemester 2018 **nicht** stattfinden. Wer den Fachteil Kulturwissenschaft wählt, muss die Vorlesung in diesem Wintersemester besuchen!

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen auf dem Boden des Königreiches Dänemark während des 19. und 20. Jahrhunderts – von den Napoleonischen Kriegen über die Entstehung des modernen dänischen Nationalstaats und den deutsch-dänischen Krieg 1864 bis zur deutschen Besatzung 1940–1945 und zum dänischen Wohlfahrtsstaat. Räumlich zählten in diesem Zeitraum zum Königreich auch Gebiete, die heute politisch weitgehend oder völlig eigenständig sind: Norwegen, die Färöer, Island, Grönland, Schleswig, Holstein u.a. Politische und sozioökonomische Aspekte stehen im Vordergrund. Daneben werden auch religiöse, kulturelle und mentalitätshistorische Themen behandelt.

Einführende Literatur : Jörg-Peter Findeisen: *Dänemark. Von den Anfängen bis zur Gegenwart* , Regensburg 1999. – Robert Bohn: *Geschichte Dänemarks* , München ² 2010. – Knut J.V. Jespersen: *A history of Denmark* , London ² 2011. – Steen Bo Frandsen: *Dänemark. Der kleine Nachbar im Norden* , Darmstadt 1994.

5230009 Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft

2 SWS	3 LP					
GK	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	C. Räthel	
GK	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen	

Obs! Studierende die diesen Grundkurs innerhalb des Moduls 19 belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft (Clemens Räthel, Mi 14–16)

Der Kurs versucht, erste Antworten zu geben auf die Fragen: Was ist Kultur? Und was macht eigentlich die Kulturwissenschaft? Gemeinsam werden wir zentrale Arbeitsweisen dieser Disziplin kennenlernen und anhand von Beispielen aus dem skandinavischen Raum Fragestellungen entwickeln, welche die (Kultur-)Geschichte Nordeuropas sowie nationale Identitätsbildungsprozesse aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.

Aktive Mitarbeit im Seminar, Lust an der Lektüre der Texte und Neugier auf die Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen sind unabdingbare Voraussetzungen für ein erfolgreiches Absolvieren dieses Kurses. Välkomna!

Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft: Geschichte (Ralph Tuchtenhagen, Do 14–16)

Der Grundkurs führt in zentrale Problembereiche des Fachteils Kulturwissenschaft am Beispiel der Geschichte ein. Im ersten Teil werden mit Hilfe von (Gruppen-)Referaten geschichtswissenschaftliche Forschungsansätze und Arbeitsweisen, außerdem der Umgang mit historischen Quellen und die Beurteilung von Sekundärliteratur eingeübt. Gleichzeitig erarbeiten die Teilnehmer_innen als Vorbereitung zur Anfertigung einer Hausarbeit jeweils eine eigene wissenschaftliche Fragestellung, die im zweiten Teil des Kurses gemeinsam besprochen wird. Außer aktiver Mitarbeit wird die Übernahme eines Referates, eines Protokolls und die Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung und deren Präsentation im Rahmen einer Gruppenarbeit erwartet.

Einführende Literatur : Ahasver von Brandt: *Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften* . Stuttgart 2007. – Birgit Emich: *Geschichte der frühen Neuzeit studieren* . Stuttgart 2006. – Barbara Wolbring: *Neuere Geschichte studieren* . Stuttgart 2006. – Harm G. Schröter: *Geschichte Skandinaviens* . München 2007.

Mediävistik

5230012 Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas

2 SWS	2 LP / 2,5 LP					
VL	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 1.101	I. Beuermann	

Obs! Diese Vorlesung wird im Sommersemester 2018 **nicht** stattfinden. Wer den Fachteil Mediävistik wählt, muss die Vorlesung in diesem Wintersemester besuchen!

Eddik, Skaldik, Sagaliteratur, Birka, Jelling, Þingvellir, Håkonshallen: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die kulturgeschichtliche Entwicklung Skandinaviens von c. 800 bis c. 1400. Die wichtigsten Gattungen der altnordischen Literatur werden also in ihrem geschichtlichen Kontext vorgestellt, der sich herausbildenden norwegischen, dänischen, schwedischen und isländischen Gesellschaft. Die Vorlesung wird ergänzt durch den Grundkurs *Einführung in die skandinavistische Mediävistik* .

5230013 Einführung in die skandinavistische Mediävistik

2 SWS	3 LP					
GK	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	I. Beuermann	
GK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	F. Richter	

Obs! Studierende die diesen Grundkurs innerhalb des Moduls 19 belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Holz, Stein, Pergament. Einführung in die skandinavistische Mediävistik (Ian Beuermann, Mi 12–14)

Ausgewählte Quellen werden angesehen und gelesen, wobei der Schwerpunkt bei den Texten liegt. Gleichzeitig werden unterschiedliche Zugänge und Interpretationen v.a. aus Geschichts- und Literaturwissenschaft, aber auch z.B. aus Philologie, Runologie und Archäologie vorgestellt und diskutiert.

Einführung in die skandinavistische Mediävistik (Friederike Richter, Do 12–14)

Der Kurs führt in das quellenkritische Arbeiten mit vormodernen Text- und Bildzeugen Skandinaviens ein. Wir werden versuchen, diese aus der Perspektive derjenigen zu verstehen, die sie herstellten und dabei die Herausforderungen benennen, die in der wissenschaftlichen Arbeit auftreten können. So werden wir den Weg von der Saga-Übersetzung bis zur mittelalterlichen Pergamenthandschrift zurückverfolgen und herausfinden, inwieweit sich diese unterscheiden. Wir werden erörtern, wie wir mit den Rätself, die Runeninschriften und Bildsteine manchmal umgehen können. Und schließlich werden wir überlegen, warum Thor die Midgardschlange in manchen Texten beim Angeln tötet und warum in anderen nicht.

Modul 8 (MF/KF)/9 (ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III

Interskandinavisch (nur MF/KF)

5230016 Interskandinavische Lektüre

2 SWS	2 LP					
UE	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	
UE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	

Kurs Do 12–14 (Jana Eder)

Inhalt des Kurses sind das Training und die Entwicklung von Lesefähigkeiten in den jeweils beiden anderen festlandskandinavischen Sprachen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vertiefung des Hörverstehens. Mithilfe von aktuellen Texten aus dem Internet, Zeitungen, (Kurz)Filmen, Kurzgeschichten, Podcasts und anderen Hörverständnisübungen wird das Sprachverstehen geschult. Kurzvorträge von den Teilnehmenden geben einen Einblick in die Kultur, Eigenarten und Sprachen der nordeuropäischen Länder. Weitere Themen werden sprachgeschichtliche Hintergründe für heutige Phänomene in den skandinavischen Sprachen sein, sowie „False friends“ und die aktuelle Sprachsituation im Norden. Unterrichtssprachen sind Norwegisch, Schwedisch, Dänisch und Deutsch.

Kurs Mi 14–16 (Anders Ellegaard)

Inhalt des Kurses ist das Training von Lesefähigkeiten in den jeweils beiden anderen festlandskandinavischen Sprachen. Dazu werden Texte in den drei Nachbarsprachen Dänisch, Norwegisch und Schwedisch gelesen, deren inhaltliche Schwerpunkte z.B. sind: merkmale der festlandskandinavischen Sprachen, kulturelle Stereotype, Betriebskultur, Gleichberechtigung, Migrationspolitik, das nordische Modell, Bildung, die europäische Union und Energiewende.

Dänisch

5230017 Dänisch 3/Leseverständnis (dänisch)

4 SWS	4 LP					
SPK	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard	
	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	A. Ellegaard	

Anhand von Leseverständnis-, Hörverständnis-, Konversations- und Schreibübungen sollen im Dänisch 3-Kurs (4 SWS) die rezeptiven und produktiven Dänischkompetenzen der Teilnehmer vertieft werden. Thematisch werden wir uns der gemeinsamen deutsch-dänischen Geschichte vom 15. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit sowie der dänischen Kolonialgeschichte widmen.

Norwegisch

5230018 Norwegisch 3/Leseverständnis (norwegisch)

4 SWS	4 LP					
SPK	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	
	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	

I dette kurset vil vi ved hjelp av lærebøkene som vi kompletterer med autentiske tekster fra aviser og Internett, samt andre kilder som podcast og TV befeste og fordype språkkunnskapene fra kurset Norsk 2. Sentrale grammatiske emner (f. eks. preposisjoner og ordstilling) repeteres og øves, og det vil bli lagt vekt på en utviding av ordforrådet og uttrykksmulighetene i henhold til de tekstene vi leser. Norsk historie, kultur, språk og samfunnsniv vil stå i sentrum i flere av tekstene vi skal lese, og skal danne grunnlag for aktiv diskusjon i grupper. Dessuten kan kurset gi en kort innføring i nynorsk og norske dialekter.

Literatur:

Gölin Kaurin Nilsen, Ingeborg Gjerset (2012): *Mer norsk. Tekstbok*. Fagbokforlaget. ISBN 9788211014467
 Gölin Kaurin Nilsen, Ingeborg Gjerset (2012): *Mer norsk. Arbeidsbok*. Fagbokforlaget. ISBN 9788211014511
 Gölin Kaurin Nilsen (2015): *Klart det! Norsk på høyere nivå*. Tekstbok. Fagbokforlaget. ISBN 9788211021724
 Gölin Kaurin Nilsen (2015): *Klart det! Norsk på høyere nivå*. Arbeidsbok. Fagbokforlaget. ISBN 9788211021731
 Annet materiell deles ut og anbefales i løpet av kurset. Erverv av norsk-norsk ordbok (bokmål) er anbefalt.

Schwedisch

5230019 Svenska 3/Läsförståelse (schwedisch)

4 SWS	4 LP					
SPK	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Kolovrat-Zelic	
	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Kolovrat-Zelic	
SPK	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Kolovrat-Zelic	
	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	S. Heise	

Thematisch hat die Kursen den Ausgangspunkt in den Themen mit enger Anknüpfung an Schweden und schwedische Gesellschaft. In der Kursen werden man die Verwendung von verschiedenen Texten, sowohl aktuelle Zeitungstexte als auch literarische Texte sowie die intensive Arbeit mit dem Vokabelwortschatz in den jeweiligen Themengebieten. Bearbeitete Textmaterialien werden den folgenden mit authentischen Hörübungen sowie Radio- und TV-Programmen mit zugehörigen Aufgaben. Die Kursen legen den Schwerpunkt auf die schwedische Phraseologie und idiomatische Ausdrucksfähigkeit in sowohl mündlich als auch schriftlich. Schriftliche Beiträge in Form von zusammenfassenden Aufsätzen knüpfen an die Kursen behandelte Themen und die Studierenden werden in sowohl die Erfüllung der formalen Anforderungen der Aufsätze als auch die sprachlichen Anforderungen wie Textfluss, Lexikon und Grammatik. Präpositionen- und Ortsangabeübungen werden teilweise den Ausgangspunkt in angepassten Lehrbuchmaterialien teilweise bestehen aus authentischem Material von variierender Schwierigkeitsgrad. In den Rahmen der Kursen werden die Studierenden aufgefordert, ein Vortrag über ein Thema zu halten, das sie selbst gewählt haben. Am Kursbeginn wird eine Roman ausgewählt und die Studierenden sollen ein schriftliches Werk als Hausaufgabe einbringen.

Ziel der Kursen *Läsförståelse* ist es, die Studierenden in den Rahmen der Kursen *Svenska 3* die Fähigkeit zu vermitteln, Fachtexte zu bearbeiten und diese sowie die Darstellung und die Problematisierung von verschiedenen Fragestellungen.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Kursen ist die erfolgreiche Teilnahme an der Kursen *SP Schwedisch 2* und ein gutes Ergebnis in der Kursen *UE Grammatik des Schwedischen*.

Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II

Finnisch

5230020 Finnisch 3 (finnisch)

4 SWS	6 LP					
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	E. Buchholz	
	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	E. Buchholz	

Im Laufe des Kurses wird die grundlegende, für die gesprochene Sprachebenen benötigte Grammatik vervollständigt. Neben dem Lehrbuch werden auch weitere Lernmaterialien eingesetzt. Neben der Les- und Schreibkompetenz werden das auditive Verstehen und die kommunikativen Aspekte weiter geübt: Haluamme puhua paljon suomea kurssilla. Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Unterrichtsmaterial: Wird im Kurs bekanntgegeben.

Isländisch

5230021 Isländisch 3 (isländisch)

4 SWS	6 LP					
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Guðnadóttir	
	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Guðnadóttir	

Í þessu þriðja íslenskunámskeiði verður fyrri þekking dýpkuð og haldið áfram að fara yfir helstu atriði málfraði og málnotkunar. Eins og í fyrri námskeiðunum tveimur verður meðal annars unnið með námsefnið BRAGI sem er hægt að skoða á netinu (www2.hu-berlin.de/bragi). Námskeiðinu lýkur með skriflegu prófi.

Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B

Kulturwissenschaft

5230022A Opfer und Ehre - nationale Selbstbilder im skandinavischen Historienfilm

2 SWS	6 LP					
VK	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen	

Obs! Im Fachteil Kulturwissenschaft in Modul 11 bzw. 12 ist entweder dieser Kurs oder der Parallelkurs bei Rasmus Geßner zu belegen!

Wie wird die Geschichte, das Land, die Nation im skandinavischen Historienfilm präsentiert? Welche Schemata und Tendenzen der Darstellung sind erkennbar? Welche Themen dominieren? Diese und andere Fragen sollen im Seminar auf der Grundlage von Filmtheorie und -methoden diskutiert werden. Gleichzeitig wird im Seminar ein Überblick über den neueren skandinavischen Historienfilm angestrebt, der in der Forschungsliteratur so bisher nicht existiert – weder in den skandinavischen noch außerskandinavischen Sprachen. Es wird also darum gehen, selbst Kriterien herauszuarbeiten, die eine Periodisierung und Kategorisierung der Geschichte des skandinavischen Geschichtsfilms ermöglichen. Dabei können auch eigene Forschungsinteressen und Wünsche der Seminarteilnehmer_innen berücksichtigt werden. Zur Sprache kommen hauptsächlich Kino-Spielfilme. Daneben werden aber auch Fernsehserien und Dokumentarfilme eine Rolle spielen. Im Zentrum steht die „historische Wahrheit“

von Filmen und damit verbunden die Frage nach der gesellschaftlichen Funktion von Historienfilmen überhaupt. Im Seminar werden wir einzelne Filme in Ausschnitten zeigen – kombiniert mit fachlichen Einführungen und anschließender Diskussion von Forschungsfragen.

Sollte jemand einen speziellen Wunsch nach einem bestimmten Film haben, der behandelt werden soll, bitte ich um frühzeitige Nachricht, damit der Film über die Skandinavistik-Bibliothek vor Beginn des Semesters besorgt werden kann.

Einführende Literatur: Northern constellations: *new readings in Nordic cinemas* (hg. v. Claire Thomsen), Norwich 2006. Zeitschrift „Journal of Scandinavian Cinema“. – James Monaco: *Film verstehen*, Reinbeck bei Hamburg 2009. – Werner Faulstich:

Grundkurs Filmanalyse, Tübingen³ 2013.

5230022B Migration forschen im Norden

2 SWS	6 LP					
VK	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Geßner	

Obs! Im Fachteil Kulturwissenschaft in Modul 11 bzw. 12 ist entweder dieser Kurs oder der Parallelkurs bei Ralph Tuchtenhagen zu belegen!

Die seit 2015 anhaltende „Flüchtlingskrise“ stellt sowohl politische Akteure, Zivilgesellschaft als auch die Forschung vor erhebliche Herausforderungen. Diese haben mit Blick auf den *Norden* eine eigene Entwicklung erfahren: Deutschland setzte im Zuge der Migrationsbewegungen die sogenannte Dublin-III-Regelung temporär aus. Für Neuankommende wurde damit die Durchreise in die nordeuropäischen Staaten Schweden, Norwegen, Dänemark und Finnland erleichtert. Schon auf nationaler Ebene wurden im Zuge dessen erhebliche Verschiebungen und teils überraschende Verwerfungen sichtbar.

Im Kurs ergründen wir diese Veränderungen. Wir analysieren, auf welchen Faktoren die Attraktivität der nordeuropäischen Länder beruht. Zudem geht es darum, wie politische und gesellschaftliche Akteure auf die neue Situation eingegangen sind. Neben gesetzlichen Grundlagen stehen Studien über die Auswirkungen der Politik sowie Einblicke in exemplarische Lebensbereiche von Migrant*innen im Mittelpunkt. Wir nehmen außerdem die Rolle der Zivilgesellschaft in den Blick.

5230023 Doing knowledge. Über Theorie und Wissen(schaften)

2 SWS	4 LP					
UE	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Geßner	

Wozu Theorie, wozu Methoden? Und was ist Methodologie? Wie wende ich Erkenntnisse aus theoretischen, methodischen und methodologischen Texten an?

Um uns diesen Fragen zu nähern, beschäftigen wir uns im Kurs mit Texten aus den Kulturwissenschaften und der Soziologie. Neben dem Erarbeiten von Strategien im Umgang mit diesen Texten steht das Diskutieren der Thesen und Transfermöglichkeiten auf die eigene wissenschaftliche Praxis im Vordergrund.

Offenheit und Zeit spielen beim Erschließen von wissenschaftlichen Texten jeglicher Art eine große Rolle. Dass auch theoretische Texte ihren Reiz und ihre Daseinsberechtigung haben, erarbeiten wir gemeinsam. Im inhaltlichen Fokus des Kurses steht die Leitfrage nach der Produktion von Wissen. Gibt es unterschiedliche Arten von Wissen? Was ist *doing knowledge*? Welche Implikationen bringen verschiedene Herangehensweisen mit sich, welche Begrenzungen und Ausschlüsse, aber auch Möglichkeiten, werden durch sie hergestellt?

Den Kurstexten gemein ist, dass sie alle – mehr oder weniger explizit – theoretische Ansätze entwickeln, ausbauen oder kritisieren. Sie alle spielen in den Geisteswissenschaften (wieder) eine prominente Rolle. Ziel der Übung ist es, auch mit Texten außerhalb des eigenen Wissenshorizonts konfrontiert zu werden, kritisch über Gedanken anderer nachzudenken und zu sprechen. Da alle Materialien auf ihre eigene Art und Weise Wissen erzeugen oder neu zusammenführen, bedienen wir uns des Vehikels *Wissen*, um an einem Beispiel unterschiedliche Herangehensweisen (Methoden) kennen zu lernen.

Diese Übung richtet sich an fortgeschrittene Bachelor-Student*innen aller Fachteile, auf Grund der Materialauswahl vor allen Dingen an diejenigen des Fachteils Kulturwissenschaften.

Literaturwissenschaft

5230024A Skandinavische Romane der 1970er und 1980er Jahre

2 SWS	6 LP					
VK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein	

Obs! Im Fachteil Literaturwissenschaft in Modul 11 bzw. 12 ist entweder dieser Kurs oder der Parallelkurs bei Heinrich Anz zu belegen!

Neben modernistischen und postmodernistischen Formexperimenten prägen ein neues politisches Engagement und ein neuer Sozialrealismus die Romanliteratur der 1970er und 1980er Jahre. Es wächst das Interesse an Kindheit und Adoleszenz ebenso wie an einer neuen Welle des Feminismus.

James Woods *Die Kunst des Erzählens* zufolge lehren Romane selbst das, was wir brauchen, um sie zu verstehen, die Lektüre schult die notwendige Aufmerksamkeit, und Literatur kann uns so beibringen, „das Leben besser zu lesen“. Dies bedeutet, dass literarische Texte denselben Stellenwert haben können wie die „Theorien“, die wir gewöhnlich verwenden, um uns literarischen Texten zu nähern. Im Seminar üben wir durch gemeinsame Lektüren, Diskussionen und Übungen, „mit den Romanen zu lesen“. Wir vertiefen dabei die Kenntnisse der in den literaturwissenschaftlichen Einführungskursen gelehrtten Werkzeuge der Literaturanalyse und deren eigenständige Anwendung. Gleichzeitig nähern wir uns über gemeinsame kreative und kontemplative Experimente den Texten.

Folgende Romane sollen **vor Semesterbeginn beschafft** werden (die deutschen Ausgaben sind antiquarisch günstig zu erhalten) und müssen bis zu folgenden Terminen gelesen sein: Hans-Jørgen Nielsen: *Fodboldenglen* (dt. *Jeder Engel ist schrecklich*) bis 30. Oktober; P. C. Jersild: *Barnens ø* (dt. *Die Insel der Kinder*) bis 13. November; Herbjørg Wassmo: *Huset med den blinde glassveranda* (dt. *Das Haus mit der blinden Glasveranda*) bis 27. November.

Teilnahmevoraussetzungen: Intensive Lektüre und regelmäßige, aktive Teilnahme. Lesekenntnisse in einer der skandinavischen Sprachen (mindestens Niveau des Sprachkurses 2).

5230024B Zauber des Orients? Orientalismus in den skandinavischen Literaturen von Holberg bis Strindberg

2 SWS	6 LP				
VK	Fr	14-18	wöch. (1)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Sa	10-16	wöch. (2)	DOR 24, 3.134	H. Anz

1) findet vom 19.01.2018 bis 09.02.2018 statt
2) findet vom 20.01.2018 bis 10.02.2018 statt

Obs! Im Fachteil Literaturwissenschaft in Modul 11 bzw. 12 ist entweder dieser Kurs oder der Parallelkurs bei Stefanie von Schnurbein zu belegen!

Die literarische Entdeckung des Orients seit dem 18. Jahrhundert entwirft Bilder des bezaubernden und verstörenden Fremden, die selbst noch die heutige Imagination des Orients bis in die Reisekataloge prägen. Der literarische Orientalismus Skandinaviens ist lediglich Teil einer europäischen Modeerscheinung, die sich in allen Lebensbereichen von der Architektur, Malerei und Musik bis in die Wohnkultur und die Kleidermode zur Geltung bringt. Mit Stichworten wie Orientalismus, Exotismus, Diversität und Alterität soll zunächst ein kultur- und literaturtheoretischer Rahmen erarbeitet werden, um dann eine breitgefächerte und repräsentative Auswahl von Texten zu analysieren. Block I (19./20.1.2018) beschäftigt sich vor allem mit den Terminologien und Konzeptualisierungen und fragt dem Orientalismus in der skandinavischen Lyrik nach. Block II (26./27.1.2018) gilt der Faszination, Anerkennung und Verteidigung des Fremden mit Ludwig Holbergs vergleichenden Heldengeschichten *Sammenlignende Helte-Historie* (1739), Adam Oehlenschlägers romantischem Schauspiel *Aladdin eller Den forundelige Lampe* (1805) und H. Wergelands Einspruch gegen die norwegische Judengesetzgebung mit *Jøden* und *Jødinden* (1842); Block III (2./3.2.2018) thematisiert das Orientbild in unterschiedlichen literarischen Reiseberichten von H. C. Andersens *En Digters Bazar* (1842) über E. Jerichau-Baumanns *Brogede Rejsebilleder* (1881) bis zu K. Hamsuns Reiseschilderung *I eventyrland* (1903); Block IV (9./10.2.2018) geht schließlich verschiedenen Literarisierungen des Orients nach wie z.B. C.J.L. Almqvists Epos *Schems-el-Nihar*, H. Ibsens Schauspiel *Peer Gynt* (1867), V. von Heidenstams Debutroman *Endymion* (1889), K. Gjellerups buddhistischen Roman *Pilgrimen Kamanita* (1906) und fragt, ob und in welcher Weise die literarische Darstellung in der Lage ist, dem Fremden eine eigene Stimme zu verleihen. Die genaue Textauswahl soll in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt werden. Zur Einführung ins Thema sei verwiesen auf: V. Segalen, *Die Ästhetik des Diversen: Versuch über den Exotismus*, Frankfurt/M. 1983; E. W. Said: *Orientalismus*, Frankfurt/M. 1981; S. Kahle, "Orientalism i Sverige", in: E.W.Said, *Orientalism*. Övers. H. H. Sjöström, Stockholm 1997, S. I-XXXIX.; B. von Folsach, *I Halvmånens Skær. Eksempler på skildring af Den Nære Orient i dansk kunst og litteratur omkring 1800-1875*, København 1996; E. Oxfeld: *Nordic Orientalism: Paris and the Cosmopolitan Imagination 1800-1900*, København 2005; H. Anz: "Fremde Vorbilder. Erziehung und Alterität in Ludvig Holbergs vergleichenden Heldengeschichten (1739)", in: C. Barz, Christiane und W. Behschnitt (Hgg.): *bildung und anderes. Alterität in Bildungsdiskursen in den skandinavischen Literaturen seit 1800*. Würzburg 2007, S. 19-35; H. Anz „Oh wir selbst, wir selbst sind noch wild". Poetische Alterität und literarischer Alteritätsdiskurs im Hinblick auf Henrik Wergelands Gedicht *Følg Kaldet!* ", in: O. Bandle, J. Glauser, S. Würth (Hgg.): *Verschränkung der Kulturen. Der Sprach- und Literaturaustausch zwischen Skandinavien und den deutschsprachigen Ländern*. Festschrift zum 65. Geburtstag von H.-P. Neumann, Tübingen/Basel 2004, S. 401-409.

5230025 Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft

2 SWS	4 LP				
UE	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	F. Ebert

In dieser Übung erkunden wir mit einem Fokus auf Roman- und Erzähltheorie literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden. Die gemeinsame Lektüre von theoretischen Texten und Beispielanalysen bildet die Grundlage für Überlegungen und Diskussionen über Verwendungsmöglichkeiten der jeweiligen Theorien und Methoden. Mit ihrer Textauswahl bewegt sich die Übung in einem Feld literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung zwischen Hermeneutik und Poststrukturalismus. Zur Einführung: <http://einladung-zur-literaturwissenschaft.de/> – Franziska Schöbeler: *Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft*. Tübingen/Basel 2006. – Ansgar Nünning, Vera Nünning (Hg.): *Konzepte der Kulturwissenschaften. Theoretische Grundlagen – Ansätze – Perspektiven*. Stuttgart/Weimar 2003.

Mediävistik

5230026 Eddische Götterlieder

2 SWS	6 LP				
VK	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	I. Beuermann

Der Kurs soll zu eigenständigen unterschiedlichen Zugängen zu Eddik animieren. In den ersten 9 Sitzungen bis Weihnachten sehen wir uns eddische Lieder hinsichtlich mythologischen Inhalten, Komposition, Datierung und ausgewählten Interpretationsvorschlägen an. In dieser Phase werden keine Referate verlangt; vielmehr dient sie zur Vorbereitung auf die zweiten 6 Sitzungen nach Weihnachten. Hier ist Zeit für eigene Projekte: akademische inhaltliche Interpretationen der Originale oder ihrer moderneren Rezeption (mythologische Charaktere, gesellschaftliche Konzepte, Handschriften, andere Medien), künstlerische Darbietungen ob visuell (Plakat, Comics), oder sprachlich, musikalisch oder akrobatisch darstellend (Sketche, Theaterstück?) – eventuell am Institut bzw. auch an der nächsten Langen Nacht der Wissenschaften dargeboten.

5230027 Theorien und Methoden

2 SWS	4 LP				
UE	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	F. Richter

Ziel dieser vertiefenden Übung ist, aktuelle Theorien und Methoden der skandinavistischen Mediävistik gemeinsam zu erarbeiten und wie deren produktives Potential in Haus- oder Abschlussarbeiten nutzbar gemacht werden kann. Dabei wollen wir erörtern, wie die Auswahl der passenden Theorien und Methoden zur Fragestellung und Untersuchungsgegenstand erfolgt. Der Kurs wird zweigeteilt sein: In der ersten Hälfte werden einige ausgewählte Theorien und Methoden und deren Potential für wissenschaftliche Analysen diskutiert. In der zweiten Hälfte wird den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, nach eigener Interessenslage Theorien und Methoden vorzuschlagen und deren Anwendung für eigene Projekte abzuwägen.

Sprachwissenschaft

5230028 Strukturen der finnischen Sprache

2 SWS 6 LP
VK Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.101 E. Buchholz

Dieser Kurs setzt keine Finnischkenntnisse voraus, sondern richtet sich an alle Interessenten, die das linguistische System der finnischen Sprache kennenlernen wollen. Für Finnischlernende bietet der Kurs eine andere Perspektive als in den praktischen Sprachkursen an. Teilnehmer, die kein Interesse an aktiven Finnischkenntnissen haben, lernen die Strukturen einer nicht-indogermanischen Sprache kennen, die in vielen Hinsichten anders funktioniert als die meisten europäischen Sprachen. Der Schwerpunkt liegt also nicht auf der komplexen Morphologie, sondern auf den typologischen Eigenschaften vor allem in der Syntax und auf weiteren interessanten Einzelphänomenen. Unter Berücksichtigung verschiedener Modelle wie kognitiver Grammatik oder Konstruktionsgrammatik werden erörternd solche Fragestellungen behandelt wie z.B.: Was bedeutet es, dass das Subjekt als Kategorie keine scharfen Grenzen, sondern auch Schnittstellen mit dem Objekt hat? Wie realisiert sich der Aspekt im Finnischen, und welche Grenzen hat das Aspektsystem? Welche Aktionsarten existieren in der finnischen Sprache? Was sind eigentlich die finnischen Fälle – sind alle 14 wirklich Kasus? Wie unterscheidet sich das finnische Passiv vom Passiv in den indogermanischen Sprachen? Inwiefern vermischen sich die Grenzen bei den Kategorien Nomen und Verb? Weiterhin stehen im Fokus die Varietäten (es herrscht fast eine Diglossie-Situation) und die Sprachwandeltendenzen, die vor allem die gesprochene Varietät aufweist. Die Richtung geht von typologisch synthetischen zu typologisch analytischen Konstruktionen, und in der gesprochenen Varietät ist u.a. auch ein Artikel in der (eigentlich) artikel- und genuslosen finnischen Sprache am Entstehen.

Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A

Kulturwissenschaft

5230022A Opfer und Ehre - nationale Selbstbilder im skandinavischen Historienfilm

2 SWS 6 LP
VK Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230032 Methoden der Systemaufstellung. Ein Methodenexperiment

2 SWS 4 LP
UE Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.134 S. Schnurbein
Fr 10-18 Einzel (2) DOR 24, 3.134 S. Schnurbein
Sa 10-16 Einzel (3) DOR 24, 3.134 S. Schnurbein
Fr 10-18 Einzel (4) DOR 24, 3.134 S. Schnurbein
Sa 10-16 Einzel (5) DOR 24, 3.134 S. Schnurbein

- 1) findet am 27.10.2017 statt
- 2) findet am 24.11.2017 statt
- 3) findet am 25.11.2017 statt
- 4) findet am 12.01.2018 statt
- 5) findet am 13.01.2018 statt

Systemaufstellungen sind Gruppensimulationsverfahren, in denen Positionen im Raum und Eigenwahrnehmungen der Beteiligten in einem Feld dazu verwendet werden, Modelle zu bilden, zu Klärungen beizutragen und Lösungen zu erproben. Es handelt sich um ein beobachtendes, experimentelles Verfahren, das bisher vor allem in Psychotherapie und Organisationsberatung bzw. Coaching angewendet wird. Es handelt sich um eine Methode, die der Tatsache Rechnung trägt, dass Denken und Lernen immer auch Prozesse sind, in denen noch nicht Artikulierbares, aber bereits körperlich Spürbares und in der Gruppe Präzises eine Rolle spielt. Im Kurs wollen wir gemeinsam untersuchen, inwiefern solche aufmerksamkeits-, wahrnehmungs- und raumorientierten Methoden zur Klärung wissenschaftlicher Problemstellungen eingesetzt werden können. Da Lösungen überhaupt nur gefunden werden können, wenn es gelingt, dringliche Fragen angemessen zu formulieren, gibt dieser Kurs auch Gelegenheit, das Ausarbeiten relevanter Fragestellungen am praktischen Beispiel (dem eigenen Projekt, der eigenen Hausarbeit, Bachelorarbeit oder Masterarbeit) zu üben. Im Kurs besteht die Gelegenheit sich sowohl mit inhaltlichen Fragen aus allen Fachteilen als auch mit universitären Arbeitsproblemen auseinandersetzen.

Es handelt sich um ein Experiment mit offenem Ausgang, das von der Offenheit, Neugier und Aufmerksamkeit der Anwesenden lebt. **Teilnahmevoraussetzungen** sind daher die Anwesenheit bei allen drei Blöcken sowie die Bereitschaft, eigene Fragestellungen und Probleme einzubringen und sich für unkonventionelle Erkenntnismethoden zu öffnen.

5230058 Schreiblabor

2 SWS 2 LP / 2,5 LP
UE Do 12-16 Einzel (1) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (2) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (3) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (4) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (5) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (6) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (7) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (8) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein

- 1) findet am 26.10.2017 statt
- 2) findet am 16.11.2017 statt
- 3) findet am 30.11.2017 statt
- 4) findet am 07.12.2017 statt
- 5) findet am 14.12.2017 statt
- 6) findet am 11.01.2018 statt
- 7) findet am 18.01.2018 statt

8) findet am 25.01.2018 statt

Das Schreiben ist eine der zentralen Methoden in den Geisteswissenschaften – neben dem Lesen, Exzerpieren, Denken, Vergleichen, Assoziieren, die wiederum alle untereinander und mit dem Schreiben verflochten sind. Das Schreiben gilt, neben dem Seminar, als das Labor der Geisteswissenschaften. Die Übung bringt diese beiden Aspekte in einer Lehrform zusammen, die individuelle und kollektive Elemente, Forschungs- und Lernprozesse verschränkt.

Wir treffen uns in einem ersten Block zum gemeinsamen Schreiben. Nach einer Pause folgt ein zweiter Block mit Diskussionen über die aktuellen Schreibprozesse und -inhalte, über Theorien, Techniken, Tipps, Tricks, Blockaden oder Schwierigkeiten.

Teilnahmevoraussetzungen: Ein eigenes Schreibprojekt, gleich aus welchem Fachteil, und die Lust aufs Experimentieren und Laborieren.

Literaturwissenschaft

5230024A Skandinavische Romane der 1970er und 1980er Jahre

2 SWS	6 LP				
VK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230024B Zauber des Orients? Orientalismus in den skandinavischen Literaturen von Holberg bis Strindberg

2 SWS	6 LP				
VK	Fr	14-18	wöch. (1)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Sa	10-16	wöch. (2)	DOR 24, 3.134	H. Anz

1) findet vom 19.01.2018 bis 09.02.2018 statt
2) findet vom 20.01.2018 bis 10.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230032 Methoden der Systemaufstellung. Ein Methodenexperiment

2 SWS	4 LP				
UE	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein
	Fr	10-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein
	Sa	10-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein
	Fr	10-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein
	Sa	10-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein

1) findet am 27.10.2017 statt
2) findet am 24.11.2017 statt
3) findet am 25.11.2017 statt
4) findet am 12.01.2018 statt
5) findet am 13.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230058 Schreiblabor

2 SWS	2 LP / 2,5 LP				
UE	Do	12-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (7)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (8)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein

1) findet am 26.10.2017 statt
2) findet am 16.11.2017 statt
3) findet am 30.11.2017 statt
4) findet am 07.12.2017 statt
5) findet am 14.12.2017 statt
6) findet am 11.01.2018 statt
7) findet am 18.01.2018 statt
8) findet am 25.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Mediävistik

5230026 Eddische Götterlieder

2 SWS	6 LP				
VK	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	I. Beuermann

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230032 Methoden der Systemaufstellung. Ein Methodenexperiment

2 SWS	4 LP				
UE	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein
	Fr	10-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein
	Sa	10-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein
	Fr	10-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein
	Sa	10-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein

- 1) findet am 27.10.2017 statt
- 2) findet am 24.11.2017 statt
- 3) findet am 25.11.2017 statt
- 4) findet am 12.01.2018 statt
- 5) findet am 13.01.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230036 Les-bar: Texte in der Mediävistik bewerten und schreiben

2 SWS	4 LP				
UE	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Beuermann

Was macht einen wissenschaftlichen Text gut lesbar? In der Übung lesen und analysieren wir gute und schlechte Beispiele aus der mediävistischen Sekundärliteratur, um Stärken und Schwächen in Fragestellung, Aufbau, Logik und Ausdruck herauszuarbeiten. Wir bewerten die Publikationen anderer und schärfen die Sinne für besseres eigenes Schreiben. Nebenbei wird immer auch mediävistisches Fachwissen vertieft.

5230037 Die skandinavischen Runen als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte

2 SWS	6 LP				
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Sa	10-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Sa	10-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Sa	10-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko

- 1) findet am 03.11.2017 statt
- 2) findet am 04.11.2017 statt
- 3) findet am 10.11.2017 statt
- 4) findet am 11.11.2017 statt
- 5) findet am 17.11.2017 statt
- 6) findet am 18.11.2017 statt

Obs! Die Übung in diesem Modul wird erst im Sommersemester 2018 wieder angeboten.

Die skandinavischen Runeninschriften stellen eine wichtige Quelle zu Studien über das wikingerzeitliche und mittelalterliche Skandinavien dar. Hier finden wir einmalige Informationen über die Wikingerzüge, über die sozialen Verhältnisse und über das alltägliche Leben der Skandinavier in der Wikingerzeit und im Mittelalter, über die heidnische Religion und Magie von Skandinavien und über ihre Christianisierung, über die Anfänge der altskandinavischen Poesie und über die skandinavischen Sprachen in der Wikingerzeit und im Mittelalter. Um diese Informationen zu erhalten, muss man im Stande sein, die Runeninschriften zu lesen und zu deuten. Das Seminar wird daher aus zwei Teilen bestehen. Im ersten Teil werden die Voraussetzungen zum Lesen und Deuten der Runeninschriften vermittelt – von den Inschriften im älteren Futhark (Runenalphabet) bis zu den Runeninschriften in der Wikingerzeit und im skandinavischen Mittelalter, als in Skandinavien die lateinische Schrift schon bekannt war. Im zweiten Teil werden die oben genannten Probleme der skandinavischen Geschichte, Religion und Literatur sowie der Sprachgeschichte im Lichte der Runeninschriften behandelt.

5230058 Schreiblabor

2 SWS	2 LP / 2,5 LP				
UE	Do	12-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (7)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (8)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein

- 1) findet am 26.10.2017 statt
- 2) findet am 16.11.2017 statt
- 3) findet am 30.11.2017 statt
- 4) findet am 07.12.2017 statt
- 5) findet am 14.12.2017 statt
- 6) findet am 11.01.2018 statt
- 7) findet am 18.01.2018 statt
- 8) findet am 25.01.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Sprachwissenschaft

5230032 Methoden der Systemaufstellung. Ein Methodenexperiment

2 SWS	4 LP				
UE	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein
	Fr	10-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein
	Sa	10-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein
	Fr	10-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein
	Sa	10-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein

- 1) findet am 27.10.2017 statt
- 2) findet am 24.11.2017 statt
- 3) findet am 25.11.2017 statt
- 4) findet am 12.01.2018 statt
- 5) findet am 13.01.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230037 Die skandinavischen Runen als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte

2 SWS	6 LP				
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Sa	10-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Sa	10-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Sa	10-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko

- 1) findet am 03.11.2017 statt
- 2) findet am 04.11.2017 statt
- 3) findet am 10.11.2017 statt
- 4) findet am 11.11.2017 statt
- 5) findet am 17.11.2017 statt
- 6) findet am 18.11.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

5230058 Schreiblabor

2 SWS	2 LP / 2,5 LP				
UE	Do	12-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (7)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (8)	DOR 24, 3.135	S. Schnurbein

- 1) findet am 26.10.2017 statt
- 2) findet am 16.11.2017 statt
- 3) findet am 30.11.2017 statt
- 4) findet am 07.12.2017 statt
- 5) findet am 14.12.2017 statt
- 6) findet am 11.01.2018 statt
- 7) findet am 18.01.2018 statt
- 8) findet am 25.01.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Modul 15 (MF/KF): Praktikum

5230040 Praxiskolloquium

1 SWS	2 LP				
PCO	Fr	10-12	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	R. Wulff
	Fr	10-12	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	R. Wulff
	Fr	10-12	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	R. Wulff
	Fr	10-12	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	R. Wulff
	Fr	10-12	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	R. Wulff
	Fr	10-12	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	R. Wulff
	Fr	10-12	Einzel (7)	DOR 24, 3.134	R. Wulff
	Fr	10-12	Einzel (8)	DOR 24, 3.134	R. Wulff
	Fr	10-12	Einzel (9)	DOR 24, 3.134	R. Wulff

- 1) findet am 20.10.2017 statt
- 2) findet am 27.10.2017 statt
- 3) findet am 17.11.2017 statt
- 4) findet am 01.12.2017 statt
- 5) findet am 08.12.2017 statt
- 6) findet am 12.01.2018 statt
- 7) findet am 26.01.2018 statt
- 8) findet am 02.02.2018 statt
- 9) findet am 09.02.2018 statt

In diesem Semester wendet sich das Praxiskolloquium sowohl an die Studierenden, die nach der **"neuen" StO (von 2014)** studieren als auch nach der **"alten"**. Bitte bei der AGNES-Anmeldung unbedingt angeben, nach welcher StO/PO man studiert! Danke!

"Neue" StO (seit 2014)

Auch in der neuen Studienordnung gibt es die Möglichkeit, im Rahmen des fachlichen Wahlpflichtbereichs bis zu 480 Stunden mit maximal 16 LP ein Praktikum zu absolvieren. Als Abschlußgespräch ist dafür in Wahlpflichtmodul 15 das Praxiskolloquium vorgesehen

"Alte" StO/PO:

Die Kurse des Moduls 11: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation II münden in ein Praxiskolloquium. Voraussetzung für die Zulassung zum Praxiskolloquium ist der **Nachweis von 29 SP** in den Praxismodulen 10 und 11. Das Praxiskolloquium wird als öffentliches Gruppengespräch durchgeführt. Es beinhaltet eine Präsentation der Erfahrungen aus dem Praktikum durch die Studierenden und schafft somit die Voraussetzung für eine Reflexion über die weitere berufliche Orientierung. Die „Modulabschlussprüfung“ wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

Neben Praxisvorstellungen werden wir uns auch mit den Schritten zum Übergang ins Berufsleben befassen: Anschreiben formulieren, Lebenslauf verfassen, Onlinebewerbung, anonyme Bewerbungen u. Ä.

Angaben zu den Praktikumsorten/-themen benötige ich bis zum 1. Oktober, die Praktikumsberichte dann bis zum 20.10.!

Von mir wird das Kolloquium in diesem Semester zum letzten Mal angeboten werden.

Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung

5230041 Praxis des Übersetzens

2 SWS	3 LP				
PL	Di	12-16	14tgl.	DOR 24, 3.134	N. Moldskred

Dieses Seminar richtet sich an Studierende höherer Semester, die bereits den **Sprachkurs Norwegisch 2, Schwedisch 2 oder Dänisch 2 erfolgreich abgeschlossen** haben.

Im Kurs wird u.a. mit Trados 2015 gearbeitet, auch wird vorgeführt, wie ein Server-Tool funktioniert.

Ziel des Kurses ist es, die Studierenden mit den unterschiedlichen Tools bekanntzumachen (Schwerpunkt Trados jedoch) und Erfahrungen sammeln zu können, wie eine professionelle Übersetzungstätigkeit und professioneller Übersetzungsalltag aussieht. Anforderung an die Studierenden wird sein, zwischen den Kurszeiten kurze schriftliche Übersetzungen zu erledigen und diese im Kurs mit den Arbeiten anderer Kursteilnehmer zu vergleichen und zu diskutieren. Da Übersetzung kein „Fazit“ hat, jedoch tiefe Kenntnisse in beiden Sprachen (besonders in der Zielsprache) verlangt, ist diese Diskussion sehr wichtig.

Die Studierenden erhalten auch eine Übersicht über die Methode zur Recherche mehrdeutiger Begriffe sowie darüber, wie man den Transport von Botschaften behandelt versus Wort für Wort oder Syntax. Online-Wörterlisten und Spezialseiten zum aktuell zu behandelnden Thema und wie man diese findet, werden auch diskutiert und erörtert.

Eine kleine Einführung, wie man sich als Übersetzer etabliert und Kunden findet, wird ebenfalls gegeben.

Termine: 17.10., 24.10., 14.11., 28.11., 12.12., 9.1., 23.1., 6.2.

5230042 Aus der Praxis für die Praxis

2 SWS	3 LP				
PL	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	S. Trojanowski

Skandinavistik? Welch brotlose Kunst! Was kann man denn damit schon machen? Dolmetscher? Reiseleiter? „Fährst dann immer nach Schweden und erzählst denen, wie schön das Land ist?“ So oder ähnlich sind oft die Reaktionen, wenn man von seinem Studium erzählt. Tatsächlich gibt die Skandinavistik kein halbwegs klares Berufsbild vor, anders als beispielsweise die Medizin oder Jura. Dabei wird oft ausgeblendet, dass die Berufsperspektiven von Skandinavistinnen und Nordeuropakundigen sehr facettenreich sind und dem Absolventen des Faches viele Möglichkeiten geboten werden, in der Berufswelt Fuß zu fassen. Aber der Arbeitsmarkt ist eng, auf die wenigen Stellen bewerben sich viele Kandidatinnen und Kandidaten.

Das Hauptziel dieser Lehrveranstaltung ist es, über Berufsperspektiven für Skandinavisten zu informieren. Anhand einzelner Erfahrungsberichte von Absolventinnen und Absolventen soll vermittelt werden, welche Qualifikationen für bestimmte Berufe wichtig sind und wie man sich auf den Berufseinstieg vorbereiten kann. Außerdem werden wir Institutionen besuchen, damit man sich vor Ort ein Bild über den Einsatz- und Arbeitsbereich machen kann. Hinzu kommen zu den meisten Terminen auch praktische Übungen, in denen die geladenen Fachleute konkretes Arbeitsmaterial aus ihren Berufsfeldern präsentieren und zur Bearbeitung durch die Teilnehmenden vorlegen werden!

5230043 Ins Ausland - im Ausland

1 SWS	1 LP				R. Wulff
PL					

Dieser Kurs dient der Kommunikation und dem Erfahrungsaustausch aller Studierenden des **Nordeuropa-Instituts**, die zwischen August 2017 und Juni 2018 im Ausland sind bzw. sein werden. Wir werden uns regelmäßig austauschen über die besonderen Bedingungen an den Studienorten in Nordeuropa. Voraussetzungen für den Erwerb eines Studienpunktes ist das Einbringen eigener Erfahrungen in die Moodle-Plattform, ggf. das Beteiligen an vereinbarten Chat-Diskussionen sowie das Hochladen von Erfahrungsberichten.

Anmerkung: Dieser Kurs wendet sich nur an Studierende der Skandinavistik, die ein Auslandsstudiensemester/-jahr im Rahmen von ERASMUS+ verbringen!

5230044 **Programmdirektion NORDISCHER FILMKLUB**

2 SWS	3 LP					
PL	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.101	U. Schulz	
	Sa	10-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	U. Schulz	
	Mi	18-20	wöch. (3)	DOR 24, 3.134	U. Schulz	

- 1) findet am 10.11.2017 statt
- 2) findet am 11.11.2017 statt
- 3) findet vom 25.10.2017 bis 18.01.2018 statt

Die Filmreihe NORDISCHER FILMKLUB, die vom gemeinnützigen Verein Kulturhus Berlin. Zentrum für nordeuropäische Kultur und Wissenschaft e. V. in Kooperation mit den Nordischen Botschaften in Berlin, seit 2006 veranstaltet wird, bringt neues nordisches Kino nach Berlin. Auf dem Programm, das die künstlerische Produktivität skandinavischer Filmkultur in all ihrer Vielfalt widerspiegelt, stehen aktuelle Filme aus Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und Island, die im Felleshus der Nordischen Botschaften in Berlin regelmäßig der Öffentlichkeit gezeigt werden.

Das Praxisseminar bietet die Möglichkeit, in der Programmredaktion des NORDISCHEN FILMKLUB mitzuarbeiten und damit im Rahmen des Studiums berufspraktische Erfahrungen im deutsch-skandinavischen Kulturaustausch zu sammeln. Der praktischen Tätigkeit in der Programmredaktion geht eine theoretische Einführung in filmanalytisches Arbeiten sowie skandinavische Filmgeschichte voran, der sich die Vermittlung von Grundlagen der Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Programmredaktion und -organisation anschließt, die im Praxisteil angewandt werden.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Studierende der Skandinavistik, ist aber auch geeignet für Studierende anderer Fachrichtungen. Die Kenntnis von nordeuropäischen Sprachen ist vorteilhaft, aber keine Teilnahmebedingung. Erwartet werden kulturelles Interesse und aktive, kreative Mitarbeit an der Gestaltung der Filmreihe. Die erfolgreiche Teilnahme am Praxisseminar wird außer als Studienleistung auch mit einem Zertifikat der Nordischen Botschaften in Berlin bestätigt.

5230062 **Skandinavischer Film**

2 SWS	1 LP					
TU	Mo	14-16	14tgl./1	DOR 24, 3.134	T. Engelbrecht	

Skandinavische Filme besitzen zumeist einen besonderen Stil, welcher sie von Filmen anderer Länder unterscheidet. In diesem Tutorium werden ausgewählte, skandinavische Filme analysiert und interpretiert. Dabei werden zunächst Grundkenntnisse in der Filmanalyse erarbeitet, mit deren Hilfe die Filme untersucht werden.

Ziel ist es, die besonderen kulturellen Aspekte herauszuarbeiten, die Darstellung der Natur oder den „besonderen“ Humor im Vergleich zu anderen Filmen.

Die Teilnehmer_innen sind dazu eingeladen, das Semesterprogramm mitzugestalten, Ideen einzubringen und eigene Schwerpunkte zu setzen.

Obs! Aus Zeitgründen werden die Filme nicht im Kurs gesichtet, sondern in der Vorbereitung auf den Kurs.

Obs! In dieser Lehrveranstaltung kann die MAP nicht abgelegt werden.

Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen

5230008 **Geschichte des Königreiches Dänemark II: 19. und 20. Jahrhundert**

2 SWS	2 LP / 2,5 LP					
VL	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101	R. Tuchtenhagen	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230012 **Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas**

2 SWS	2 LP / 2,5 LP					
VL	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 1.101	I. Beuermann	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230022A **Opfer und Ehre - nationale Selbstbilder im skandinavischen Historienfilm**

2 SWS	6 LP					
VK	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen	

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230022B **Migration forschen im Norden**

2 SWS	6 LP					
VK	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Geßner	

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230024A **Skandinavische Romane der 1970er und 1980er Jahre**

2 SWS	6 LP					
VK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein	

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230024B Zauber des Orients? Orientalismus in den skandinavischen Literaturen von Holberg bis Strindberg

2 SWS 6 LP
VK Fr 14-18 wöch. (1) DOR 24, 3.134 H. Anz
Sa 10-16 wöch. (2) DOR 24, 3.134 H. Anz

1) findet vom 19.01.2018 bis 09.02.2018 statt

2) findet vom 20.01.2018 bis 10.02.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230026 Eddische Götterlieder

2 SWS 6 LP
VK Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 I. Beuermann

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230028 Strukturen der finnischen Sprache

2 SWS 6 LP
VK Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.101 E. Buchholz

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230037 Die skandinavischen Runen als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte

2 SWS 6 LP
VK Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
Sa 10-16 Einzel (2) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
Sa 10-18 Einzel (4) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
Sa 10-16 Einzel (6) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko

1) findet am 03.11.2017 statt

2) findet am 04.11.2017 statt

3) findet am 10.11.2017 statt

4) findet am 11.11.2017 statt

5) findet am 17.11.2017 statt

6) findet am 18.11.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

5230038 Tutorium Altnordisch

2 SWS 2 LP
TU Mo 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 T. Kohlbeck

Begleitend zum Kurs Einführung ins Altnordische (Modul Basiskompetenz) soll das Tutorium durch zusätzliche Übung das Übersetzen altisländischer Texte erleichtern. Neben der Klärung von offenen Fragen zu Grammatik und Übersetzung, werden wir spannende Ausschnitte aus der Sagaliteratur im Kurs übersetzen.

Arbeitsmateriali: Baetke, Walter: *Wörterbuch zur altnordischen Prosaliteratur*. ZwB Germanistik/Skandinavistik EG – Freihandbestand AH 13811 B142, online: http://emedien.ub.uni-greifswald.de/ebooks/alt nord-wb/baetke_digital.pdf

Obs! In dieser Lehrveranstaltung kann die MAP nicht abgelegt werden.

5230045 Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisefot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung)

1 SWS 1 LP / 1,25 LP
VL Di 18-20 14tgl./2 DOR 24, 3.134 J. Klok

Es wird ein breites Spektrum an Vorlesungen über Kunst, Wissenschaft und Politik in Skandinavien wie auch zu deutsch-skandinavischen Verbindungen angeboten. Vortragende aus verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen und dem skandinavischen Kulturleben werden aktuelle Themen aus Forschung und Kulturdebatte präsentieren.

Die Henrik-Steffens-Vorlesungen werden von der aus norwegischen Regierungsmitteln finanzierten Henrik-Steffens-Proffessur veranstaltet.

Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.

Es besteht die Möglichkeit, sich in den E-Mail-Verteiler der Henrik-Steffens-Vorlesungen eintragen zu lassen. Bitte schreiben Sie an fabienne.diergardt@hu-berlin.de.

5230046 Dag-Hammarskjöld-Vorlesung

1 SWS 1 LP / 1,25 LP
VL Di 18-20 14tgl./1 DOR 24, 3.134 H. Forsell

In dieser Vorlesungsreihe der Dag-Hammarskjöld-Proffessur werden AutorInnen und WissenschaftlerInnen aus Schweden und Deutschland unterschiedliche Inhalte präsentieren (vor allem in Deutsch und Schwedisch, aber gelegentlich auch in Englisch und anderen skandinavischen Sprachen).

Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.

5230050 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten ("Oberseminar")

2 SWS 2 LP
UE Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
1) findet ab 24.10.2017 statt

Das mit einem Augenzwinkern so genannte Oberseminar widmet sich dem gemeinsamen Studium von Praktiken des geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. In unterschiedlichen Studiengängen angesiedelt, schafft es für Bachelor- und Master-Student*innen, Promovierende und Lehrende am Nordeuropa-Institut einen Spielraum: für einen offenen und wertschätzenden Austausch über eigene Projekte, Lektüren, Ideen und Wissensprozesse ebenso wie für gemeinsame Experimente mit traditionellen universitären Arbeitsweisen und kreativen Formen. Jenseits des Zwangs, Ziele, „Output“ und „Kompetenzen“ fest zu formulieren, erproben wir, was Wissenschaft in unserem Sinne sein könnte und sollte. Die Veranstaltung wird von den Teilnehmenden selbst organisiert, die jeweiligen Inhalte werden in einem fortlaufenden Prozess während des Semesters gemeinsam festgelegt.

5230052 Island im 20. Jahrhundert

2 SWS 2 LP
UE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 M. Penk

Die Bevölkerung Islands blickt auf eine fast 100 Jahre dauernde Unabhängigkeit ihres Inselstaates zurück. 1918 erreichte Island die staatliche Souveränität und setzte als seinen sicherheitspolitischen Hauptpfeiler bis weit in den Zweiten Weltkrieg hinein auf eine De-Facto-Neutralität. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab die isländische Regierung die umstrittene Neutralitätspolitik auf und ging mit den USA ein sich dauerhaft erweisendes Sicherheitsbündnis ein. Im Rahmen der isländischen NATO-Mitgliedschaft gelang es nachfolgenden isländischen Regierungen, die staatlichen Hoheitsgewässer für die eigene Fischereiwirtschaft erheblich auszudehnen. Fischerei und Westbindung ermöglichten einen eindrucksvollen wirtschaftlichen Aufschwung in Island und stießen gleichzeitig augenfällige gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen an. In dieser Übung wollen wir uns mit den wesentlichen Grundfragen der isländischen Geschichte im 20. Jahrhundert in Relation zur nordatlantischen Mächtekonstellation und internationalen Entwicklung beschäftigen. Grundvoraussetzung zur Teilnahme sind gute Englischkenntnisse. Isländischkenntnisse sind erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich. Einführende Literatur: Gunnar Karlsson: *Iceland é 1100 Years. The History of a Marginal Society*, London 2000.

5230053 Samene - et urfolk i Norge (norwegisch)

2 SWS 2 LP
UE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 J. Eder

Samene blir ofte kallet for Nordens urfolk. Samisk kultur er bevart gjennom tusenvis av år til tross for store samfunnsendringer. Samtidig handler samisk historie også om undertrykking og kamp for rettigheter, og Norge i dag har forpliktet seg til å støtte samenes arbeid for å bevare og utvikle kulturen sin også i framtiden. Ved hjelp av ulike kilder (litteratur, film, musikk osv.) belyser vi dette mangfoldige temaet med sine ulike aspekter og kulturelle egenheter. Undervisningen og de fleste kildene vil være på norsk, men studenter med et annet skandinavisk språk er også velkomne.

5230054 Diachronie der finnischen Sprache

2 SWS 2 LP
UE Fr 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 E. Buchholz

Die ersten schriftlichen Dokumente der finnischen Sprache stammen aus dem 16. Jahrhundert, aber durch Rekonstruktionen weiß man viel auch über die früheren Sprachphasen. Einerseits ist Finnisch eine konservative Sprache, und es ist anzunehmen, dass die Sprecher von Späturfinnisch vor der Beginn der Zeitrechnung sich mit den heutigen Finnen sprachlich ziemlich gut verständigen könnten. Andererseits hat sich auch vieles geändert. Viele Züge der komplizierten Morphologie haben eine Erklärung in der Sprachgeschichte. Die Anzahl der Fälle ist im Laufe der Sprachgeschichte größer geworden, das Tempussystem wurde vielseitiger usw. In dem Kurs gehen wir anfangs zurück bis in die finnisch-ugrische Ursprache und verfolgen dann den Weg, den Finnisch genommen hat. Von Interesse sind neben der typologischen Entwicklung auch Wortschatzfragen: Welche Schichten gibt es im Wortschatz, aus welchen Sprachen kamen alte und auch neuere Lehnwörter, welche Indizien für eine Substratsprache sind zu beobachten. Besprochen werden auch einige kontroverse Theorien, die Sprachkontakte betreffen. Finnischkenntnisse sind nicht erforderlich, aber natürlich nützlich.

5230055 Finnische Literatur auf Deutsch

2 SWS 2 LP
UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 E. Buchholz

Finnische Literatur ist relativ jung: Erst seit dem 19. Jahrhundert wird Belletristik überhaupt geschrieben und veröffentlicht. Dennoch sind Finnen eifrige Leser und fühlen sich der eigenen literarischen Szene sehr verbunden. Für das europäische Publikum war der Zugang zur finnischen Literatur lange Zeit durch die Sprachbarriere erschwert; allenfalls in Anthologien wurden Texte als exotische Beispiele veröffentlicht. In den letzten Jahren hat sich die Situation geändert, und finnische Autoren behaupten sich auch auf dem deutschen Buchmarkt – nicht nur als Krimiautor/innen. In diesem Kurs werden – nach einer kurzen literaturgeschichtlichen Einführung – die Genres der aktuellen Literatur anhand von deutschen Übersetzungen vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmenden sollten bereit sein, ein Referat zu übernehmen.

5230061 Strukturen des Finnischen

2 SWS 2 LP
TU Mi 10-12 wöch. DOR 24, 3.101 I. Braykova

Dieses Tutorium begleitet den VK Strukturen der finnischen Sprache und setzt ebenfalls keine Finnischkenntnisse voraus. Angeboten wird eine praktische Auseinandersetzung mit der Welt der finnischen Syntax. Die Hauptziele des Tutoriums sind einerseits, die Strukturen des Finnischen mit der germanischen Sprachfamilie zu vergleichen, und andererseits, die Terminologie der finnischen Grammatik kritisch zu behandeln.

5230062 Skandinavischer Film
 2 SWS 1 LP
 TU Mo 14-16 14tgl./1 DOR 24, 3.134 T. Engelbrecht
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

5230092 Mediävistisches Kolloquium
 1 SWS 2,5 LP
 SE Mi 18-20 14tgl./1 DOR 24, 3.231 I. Beuermann

Dieses Kolloquium dient dem wissenschaftlichen Austausch fortgeschrittener Studierender mit mediävistischem Studienschwerpunkt. Im Vordergrund der Veranstaltung steht die Präsentation und Diskussion aktueller Abschlussarbeiten, daneben soll das Kolloquium auch Raum für die gemeinsame Lektüre neuerer Forschungsliteratur und den Austausch mit Gastvortragenden aus dem In- und Ausland bieten.
 Nach vorheriger Anmeldung.

Modul 19 (MF/KF)/20 (ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen

Kulturwissenschaft

5230008 Geschichte des Königreiches Dänemark II: 19. und 20. Jahrhundert
 2 SWS 2 LP / 2,5 LP
 VL Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230009 Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft
 2 SWS 3 LP
 GK Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 C. Räthel
 GK Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

Mediävistik

5230012 Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas
 2 SWS 2 LP / 2,5 LP
 VL Mi 16-18 wöch. DOR 24, 1.101 I. Beuermann
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230013 Einführung in die skandinavistische Mediävistik
 2 SWS 3 LP
 GK Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 I. Beuermann
 GK Do 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 F. Richter
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen

5230041 Praxis des Übersetzens
 2 SWS 3 LP
 PL Di 12-16 14tgl. DOR 24, 3.134 N. Moldskred
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

5230053 Samene - et urfolk i Norge (norwegisch)
 2 SWS 2 LP
 UE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 J. Eder
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

5230056 Dansk konversation (dänisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	A. Ellegaard	

I kurset vil vi med udgangspunkt i danske nyhedsudsendelser samtale om aktuelle hverdagsemner i Danmark. Deltagelse forudsætter at man har bestået Dänisch 3.

Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 1: Theorien und Methoden

5230071 Überblick über Theorien und Methoden

2 SWS	4 LP					
SE	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	C. Räthel	

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit ausgewählten theoretischen und methodologischen Zugängen zu (kultur-)wissenschaftlichen Fragestellungen. Die Vielfalt der Ansätze und Perspektiven wird dabei im Vordergrund stehen und soll helfen, geeignete Zugänge zu eigenen Forschungsfragestellungen zu finden.

5230072 Å lese på tvers av kulturer med spesiell oppmerksomhet for det Litterære Arktis i Tyskland (norwegisch)

2 SWS	4 LP					
SE	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	J. Klok	

Å lese på tvers av kulturer er et aktuell forskningsområde innenfor nåtidig litteratur- og kulturvitenskap. Fokuset ligger blant annet på litteraturens betydning og posisjon mellom nasjonale og transnasjonale diskurser (Heilbron & Sapiro, 2007), på forholdet mellom litteraturer (Damrosch, 2009), på hvordan 'strømmer' av oversettelser og resepsjon av oversatt litteratur kan brukes som informasjonskilder om mottakende kulturer (Burke, 2005, Edmund 2012) og nye perspektiver innenfor (nasjonal) identitetsforskning og imagologi (Beller & Leerssen, 2007). Emnet for dette kurset er den arktiske diskursen. Etter den allmenne og mer spesifikke teoretiske introduksjonen, definerer og kartlegger vi det litterære Arktis i Tyskland: Reiseskildringer og andre tekster om arktiske reisende, (litterære) fremstillinger (auto- og heterobilder) av Nordens første befolkninger (Inuitt og Same), arktiske romaner og fortellinger i tysk oversettelse eller skrevet på tysk.

Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz

Nach Konsultation mit den Lektorinnen und Lektoren ist im 1. Semester zusätzlich ein Sprachkurs aus dem Gesamtangebot des Nordeuropa-Instituts zu wählen.

Dänisch

5230075 Mundtlig videnskabsformidling (dänisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	A. Ellegaard	

Med udgangspunkt i retorikkens forarbejdningsfaser vil vi i kurset på grundlag af øvelser og konkrete eksempler arbejde med den mundtlige formidling af videnskabelige emner på dansk.

Finnisch

5230076 Tieteellisten tekstien suullinen esittely (finnisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	E. Buchholz	

Tällä kurssilla kehitetään edelleen kielitaitoa. Painopisteenä on suullinen esiintyminen ja ja opiskelualaan liittyvä suullinen kommunikaatio. Kurssilla harjoitellaan alan tekstien esittelyä, esiintymistekniikkaa ja omien näkökantojen esittämistä sekä niistä keskustelemista.

Norwegisch

5230078 Muntlig presentasjon av vitenskapsorienterte tekster (norwegisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

I dette kurset trenes deltakerne i å beherske de register som brukes i muntlig kommunikasjon og fremstilling. Med utgangspunkt i forskjellige vitenskapelige tekster og et selvvalgt fordypningstema kommer deltakerne til å øve muntlig presentasjon i form av foredrag, sammendrag, diskusjon og argumentasjon rundt vitenskapelige spørsmålstillinger.

Schwedisch

5230079 Facktext och muntlig framställning (schwedisch)

2 SWS	2 LP				
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Kolovrat-Zelic

Facktext och muntlig framställning_master

Med utgangspunkt i tekster med kulturvetenskaplig, lingvistisk og litterär anknytning kommer de studerande att träna muntlig framställning genom att redogöra för, sammanfatta, diskutera og argumentera kring en frågeställning. Det akademiska språket ved presentationen av respektive vetenskapligt ämne står i fokus. Redovisning sker såväl enskilt som i grupp. Krav för att få delta på kursen är avslutade språkkurser på B.A.-programmet.

Modul 3: Fachliche Vertiefung

5230081 Zauber des Orients? Orientalismus in den skandinavischen Literaturen von Holberg bis Strindberg

2 SWS	5 LP				
SE	Fr	14-18	wöch. (1)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Sa	10-14	wöch. (2)	DOR 24, 3.134	H. Anz

1) findet vom 19.01.2018 bis 09.02.2018 statt

2) findet vom 20.01.2018 bis 10.02.2018 statt

Die literarische Entdeckung des Orients seit dem 18. Jahrhundert entwirft Bilder des bezaubernden und verstörenden Fremden, die selbst noch die heutige Imagination des Orients bis in die Reisekataloge prägen. Der literarische Orientalismus Skandinaviens ist lediglich Teil einer europäischen Modeerscheinung, die sich in allen Lebensbereichen von der Architektur, Malerei und Musik bis in die Wohnkultur und die Kleidermode zur Geltung bringt. Mit Stichworten wie Orientalismus, Exotismus, Diversität und Alterität soll zunächst ein kultur- und literaturtheoretischer Rahmen erarbeitet werden, um dann eine breitgefächerte und repräsentative Auswahl von Texten zu analysieren. Block I (19./20.1.2018) beschäftigt sich vor allem mit den Terminologien und Konzeptualisierungen und fragt dem Orientalismus in der skandinavischen Lyrik nach. Block II (26./27.1.2018) gilt der Faszination, Anerkennung und Verteidigung des Fremden mit Ludwig Holbergs vergleichenden Heldengeschichten *Sammenlignende Helte-Historie* (1739), Adam Oehlenschlägers romantischem Schauspiel *Aladdin eller Den forundelige Lampe* (1805) und H. Wergelands Einspruch gegen die norwegische Judengesetzgebung mit *Jøden* und *Jødinden* (1842); Block III (2./3.2.2018) thematisiert das Orientbild in unterschiedlichen literarischen Reiseberichten von H. C. Andersens *En Digters Bazar* (1842) über E. Jerichau-Baumanns *Brogede Rejsebilleder* (1881) bis zu K. Hamsuns Reiseschilderung *I eventyrland* (1903); Block IV (9./10.2.2018) geht schließlich verschiedenen Literarisierungen des Orients nach wie z.B. C.J.L. Almqvists Epos *Schems-el-Nihar*, H. Ibsens Schauspiel *Peer Gynt* (1867), V. von Heidenstams Debutroman *Endymion* (1889), K. Gjellerups buddhistischen Roman *Pilgrimen Kamanita* (1906) und fragt, ob und in welcher Weise die literarische Darstellung in der Lage ist, dem Fremden eine eigene Stimme zu verleihen. Die genaue Textauswahl soll in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt werden. Zur Einführung ins Thema sei verwiesen auf: V. Segalen, *Die Ästhetik des Diversen: Versuch über den Exotismus*, Frankfurt/M. 1983; E. W. Said, *Orientalismus*, Frankfurt/M. 1981; S. Kahle, "Orientalism i Sverige", in: E.W.Said, *Orientalism*. Övers. H. H. Sjöström, Stockholm 1997, S. I-XXXIX.; B. von Folsach, *I Halvmånens Skær. Eksempler på skildring af Den Nære Orient i dansk kunst og litteratur omkring 1800-1875*, København 1996; E. Oxfeld: *Nordic Orientalism: Paris and the Cosmopolitan Imagination 1800-1900*, København 2005; H. Anz: "Fremde Vorbilder. Erziehung und Alterität in Ludvig Holbergs vergleichenden Heldengeschichten (1739)", in: C. Barz, Christiane und W. Behschnitt (Hgg.): *bildung und anderes. Alterität in Bildungsdiskursen in den skandinavischen Literaturen seit 1800*. Würzburg 2007, S. 19-35; H. Anz „'Oh wir selbst, wir selbst sind noch wild'. Poetische Alterität und literarischer Alteritätsdiskurs im Hinblick auf Henrik Wergelands Gedicht *Følg Kaldet!*“, in: O. Bandle, J. Glauser, S. Würth (Hgg.): *Verschrankung der Kulturen. Der Sprach- und Literaturtausch zwischen Skandinavien und den deutschsprachigen Ländern*. Festschrift zum 65. Geburtstag von H.-P. Neumann, Tübingen/Basel 2004, S. 401-409.

5230082 Skandinavische Romane der 1970er und 80er Jahre

2 SWS	5 LP				
SE	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein

Neben modernistischen und postmodernistischen Formexperimenten prägen ein neues politisches Engagement und ein neuer Sozialrealismus die Romanliteratur der 1970er und 1980er Jahre. Es wächst das Interesse an Kindheit und Adoleszenz ebenso wie an einer neuen Welle des Feminismus.

James Woods *Die Kunst des Erzählens* zufolge lehren Romane selbst das, was wir brauchen, um sie zu verstehen, die Lektüre schult die notwendige Aufmerksamkeit, und Literatur kann uns so beibringen, "das Leben besser zu lesen". Dies bedeutet, dass literarische Texte denselben Stellenwert haben können wie die "Theorien", die wir gewöhnlich verwenden, um uns literarischen Texten zu nähern. Im Seminar üben wir durch gemeinsame Lektüren, Diskussionen und Übungen, „mit den Romanen zu lesen“. Wir vertiefen dabei die Kenntnisse der in den literaturwissenschaftlichen Einführungskursen gelehrt Werkzeuge der Literaturanalyse und deren eigenständige Anwendung. Gleichzeitig nähern wir uns über gemeinsame kreative und kontemplative Experimente den Texten.

Folgende Romane sollen vor Semesterbeginn beschafft werden (die deutschen Ausgaben sind antiquarisch günstig zu erhalten) und müssen bis zu folgenden Terminen gelesen sein: Hans-Jørgen Nielsen: *Fodboldenglen* (dt. Jeder Engel ist schrecklich) bis 30. Oktober; P. C. Jersild: *Barnens ø* (dt. Die Insel der Kinder) bis 13. November; Herbjørg Wassmo: *Huset med den blinde glassveranda* (dt. Das Haus mit der blinden Glasveranda) bis 27. November.

5230083 Fantastisk litteratur - "revival" av gamle eper, myter, sager og eventyr

2 SWS 5 LP
SE Do 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 J. Klok

Fantasygenren har tatt av. Eldgamle og universelle fortellemonstre viser sin bærekraft i den fantastiske litteraturen, i *Story telling Festivals*, i musikken (blant annet Black Metal) og populære tv-serier slik som *Game of Thrones* og *Once Upon a Time*. Både i litteratur, musikk og andre medier gjenoppdages og gjenbrukes temaer og motiver fra nordisk mytologi og folketro.

I dette kurset fordyper vi oss i Fantasygenren. Vi drøfter genrens definisjoner, popularitet og kjennetegn, slik som stedets betydning. Hvilke utopier, distopier, heteropier konstrueres? Hvilken sammenheng har de med steder i gamle, velkjente fortellinger? Hovedvekten ligger på den fantastiske litteraturen, men det tas også avstikkere til musikk og tv-serier. Vi leser utvalgte tekster og begir oss på et detektivarbeid, der vi forsøker å identifisere temaer, motiver og fortellemonstre fra nordisk mytologi og folketro. For å kunne gjenkjenne disse gjøres det bruk av et korpus med standardstudier i både gammel fortellerkunst (Sturluson, ca. 1220-1230), folkeeventyrets faste fortelleformler og -mønstre (Propp, 1928), universelle motiver og "plott" (Aarne-Thompson-Uther, 1927, 1961, 2004), og fortellingens arketyper (Bettelheim, 1976, Warner, 1994).

De utvalgte tekstene leses på originalspråket, og der det er mulig sammen med den tyske oversettelsen eller bearbeidelsen.

5230084 Opfer und Ehre - nationale Selbstbilder im skandinavischen Historienfilm

2 SWS 5 LP
SE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen

Wie wird die Geschichte, das Land, die Nation im skandinavischen Historienfilm präsentiert? Welche Schemata und Tendenzen der Darstellung sind erkennbar? Welche Themen dominieren? Diese und andere Fragen sollen im Seminar auf der Grundlage von Filmtheorie und -methoden diskutiert werden. Gleichzeitig wird im Seminar ein Überblick über den neueren skandinavischen Historienfilm angestrebt, der in der Forschungsliteratur so bisher nicht existiert – weder in den skandinavischen noch außerskandinavischen Sprachen. Es wird also darum gehen, selbst Kriterien herauszuarbeiten, die eine Periodisierung und Kategorisierung der Geschichte des skandinavischen Geschichtsfilms ermöglichen. Dabei können auch eigene Forschungsinteressen und Wünsche der Seminarteilnehmer_innen berücksichtigt werden. Zur Sprache kommen hauptsächlich Kino-Spielfilme. Daneben werden aber auch Fernsehbeiträge und Dokumentarfilme eine Rolle spielen. Im Zentrum steht die „historische Wahrheit“ von Filmen und damit verbunden die Frage nach der gesellschaftlichen Funktion von Historienfilmen überhaupt. Im Seminar werden wir einzelne Filme in Ausschnitten zeigen – kombiniert mit fachlichen Einführungen und anschließender Diskussion von Forschungsfragen.

Sollte jemand einen speziellen Wunsch nach einem bestimmten Film haben, der behandelt werden soll, bitte ich um frühzeitige Nachricht, damit der Film über die Skandinavistik-Bibliothek vor Beginn des Semesters besorgt werden kann.

Einführende Literatur: Northern constellations: new readings in Nordic cinemas (hg.v. Claire Thomsen), Norwich 2006. Zeitschrift „Journal of Scandinavian Cinema“. James Monaco: Film verstehen, Reinbeck bei Hamburg 2009. Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse, Tübingen³ 2013.

5230085 Eddische Götterlieder

2 SWS 5 LP
SE Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 I. Beuermann

Der Kurs soll zu eigenständigen unterschiedlichen Zugängen zu Eddik animieren. In den ersten 9 Sitzungen bis Weihnachten sehen wir uns eddische Lieder hinsichtlich mythologischen Inhalten, Komposition, Datierung und ausgewählten Interpretationsvorschlägen an. In dieser Phase werden keine Referate verlangt; vielmehr dient sie zur Vorbereitung auf die zweiten 6 Sitzungen nach Weihnachten. Hier ist Zeit für eigene Projekte: akademische inhaltliche Interpretationen der Originale oder ihrer moderneren Rezeption (mythologische Charaktere, gesellschaftliche Konzepte, Handschriften, andere Medien), künstlerische Darbietungen ob visuell (Plakat, Comics), oder sprachlich, musikalisch oder akrobatisch darstellend (Sketche, Theaterstück?) – eventuell am Institut bzw. auch an der nächsten Langen Nacht der Wissenschaften dargeboten.

5230086 Att (ut)bilda en nation: Literacy, självstudier och brevkolor i Sverige 1900-1970

2 SWS 5 LP
SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 H. Forsell

Kursen vill fördjupa kunskapen av självstudier och autodidaktikens former och samhällsbetydelse. Kursen syftar till att utforska framväxten av "kunskapsmarknader", där utbildning betraktades som en „vara“ som kunde stärka individens „kapital“ under 1900-talet. I detta ryms frågor om den allmänna läskunnighetens stora inverkan i Sverige, framväxten av en autodidaktisk arbetarlitteratur som genre, och om bildningens betydelse för klassformering och för klassresan i det framväxande välfärds- och industrisamhället under 1900-talet.

Självstudier har haft en underskattad betydelse för svensk samhällsutveckling, ekonomi och utbildning under stora delar av 1900-talet. Inte minst kom de kommersiella brevkolorna och den tidiga distansutbildningen (Fernstudium) att fylla ett tomrum mellan två utbildningssystem: de gamla läroverken och universiteten under 1900-talets förra del och utbyggandet av grundskolan, tillkomsten av vuxenutbildning och småhögskolor under den senare delen. Brevkolorna utbildade hundratusentals människor årligen i Sverige fram till mitten av 1960-talet.

Minnesskrifter och memoarer ger en bild av hur flera generationer av svenska politiker, representanter för näringsliv och folkrörelser, författare och den akademiska eliten genomförde eller kompletterade sin utbildning med hjälp av brevkurser och självstudier, ändå är denna utbildningsform ofta ignorerad i berättelsen om den svenska välfärdsmodellens tillblivelse.

5230087 Strukturen der finnischen Sprache

2 SWS 5 LP
SE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.101 E. Buchholz

Dieser Kurs setzt keine Finnischkenntnisse voraus, sondern richtet sich an alle Interessenten, die das linguistische System der finnischen Sprache kennenlernen wollen. Für Finnischlernende bietet der Kurs eine andere Perspektive als in den praktischen Sprachkursen an. Teilnehmer, die kein Interesse an aktiven Finnischkenntnissen haben, lernen die Strukturen einer

nicht-indogermanischen Sprache kennen, die in vielen Hinsichten anders funktioniert als die meisten europäischen Sprachen. Der Schwerpunkt liegt also nicht auf der komplexen Morphologie, sondern auf den typologischen Eigenschaften vor allem in der Syntax und auf weiteren interessanten Einzelphänomenen. Unter Berücksichtigung verschiedener Modelle wie kognitiver Grammatik oder Konstruktionsgrammatik werden erörternd solche Fragestellungen behandelt wie z.B.: Was bedeutet es, dass das Subjekt als Kategorie keine scharfen Grenzen, sondern auch Schnittstellen mit dem Objekt hat? Wie realisiert sich der Aspekt im Finnischen, und welche Grenzen hat das Aspektsystem? Welche Aktionsarten existieren in der finnischen Sprache? Was sind eigentlich die finnischen Fälle – sind alle 14 wirklich Kasus? Wie unterscheidet sich das finnische Passiv vom Passiv in den indogermanischen Sprachen? Inwiefern vermischen sich die Grenzen bei den Kategorien Nomen und Verb? Weiterhin stehen im Fokus die Varietäten (es herrscht fast eine Diglossie-Situation) und die Sprachwandeltendenzen, die vor allem die gesprochene Varietät aufweist. Die Richtung geht von typologisch synthetischen zu typologisch analytischen Konstruktionen, und in der gesprochenen Varietät ist u.a. auch ein Artikel in der (eigentlich) artikel- und genuslosen finnischen Sprache am Entstehen.

5230091 Die skandinavischen Runen als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte

2 SWS	5 LP				
SE	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Sa	10-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Sa	10-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko
	Sa	10-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko

- 1) findet am 03.11.2017 statt
- 2) findet am 04.11.2017 statt
- 3) findet am 10.11.2017 statt
- 4) findet am 11.11.2017 statt
- 5) findet am 17.11.2017 statt
- 6) findet am 18.11.2017 statt

Die skandinavischen Runeninschriften stellen eine wichtige Quelle zu Studien über das wikingerzeitliche und mittelalterliche Skandinavien dar. Hier finden wir einmalige Informationen über die Wikingerzüge, über die sozialen Verhältnisse und über das alltägliche Leben der Skandinavier in der Wikingerzeit und im Mittelalter, über die heidnische Religion und Magie von Skandinavien und über ihre Christianisierung, über die Anfänge der altskandinavischen Poesie und über die skandinavischen Sprachen in der Wikingerzeit und im Mittelalter. Um diese Informationen zu erhalten, muss man im Stande sein, die Runeninschriften zu lesen und zu deuten. Das Seminar wird daher aus zwei Teilen bestehen. Im ersten Teil werden die Voraussetzungen zum Lesen und Deuten der Runeninschriften vermittelt – von den Inschriften im älteren Futhark (Runenalphabet) bis zu den Runeninschriften in der Wikingerzeit und im skandinavischen Mittelalter, als in Skandinavien die lateinische Schrift schon bekannt war. Im zweiten Teil werden die oben genannten Probleme der skandinavischen Geschichte, Religion und Literatur sowie der Sprachgeschichte im Lichte der Runeninschriften behandelt.

5230094 Unter dem Siegel der Verschwiegenheit: Der skandinavische Adel im Spiegel einer geheimnisvollen Sammlung des Nordeuropa-Instituts

2 SWS	5 LP				
SE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	R. Tuchtenhagen

Das Nordeuropa-Institut besitzt eine einzigartige Siegelammlung skandinavischer Adelshäuser, deren Herkunft, Bedeutung und Interpretation bisher von niemandem geklärt worden ist. Das Seminar soll genau dies leisten. Es handelt sich also um ein echtes Forschungsprojekt, das das Geheimnis einer quasi archäologischen Entdeckung in den Katakomben der Skandinavistik-Bibliothek lüften soll. Dabei werden wir uns einerseits allgemein mit der Geschichte des skandinavischen Adels und seine Einbettung in die skandinavische Geschichte befassen müssen; andererseits brauchen wir das Handwerkszeug, um die vorliegende Siegelammlung klassifizieren und interpretieren zu können, d.h. wir benötigen Kenntnisse in der Siegelkunde (Sphragistik), Wappenkunde (Heraldik), Handschriftenkunde (Paläographie) und in der historischen Methode (Überlieferungskritik, Quellenkritik, Interpretation). Das Ziel (und die MAP-Aufgabe) wäre, die Sammlung beschreiben und sinnvoll ordnen zu können (d.h. ein „Regest“ zu erstellen) und sie schließlich zu digitalisieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Darüber hinaus ist die Frage zu klären, was uns die Sammlung über die Geschichte des skandinavischen Adels erzählt und wie wir sie zum besseren Verständnis dieser Geschichte nutzen können. Ob dies am Ende alles gelingen wird, hängt einerseits von der Teilnehmerzahl (d.h. der Zahl der mitarbeitenden Teilnehmer) ab, andererseits davon, wie schnell wir bei der Erarbeitung der historischen Grundtechniken vorankommen. Schön wäre es jedenfalls, wenn wir die Ergebnisse dieses studentischen Forschungsprojekts (es gibt keinerlei Vorarbeiten!) schließlich ins Netz stellen und so auf die Sammlung und die Arbeit des Nordeuropa-Instituts aufmerksam machen könnten. Die Ergebnisse unserer Forschungen werden auch für die skandinavischen Wissenschaftler von Bedeutung sein, weil die Sammlung des Nordeuropa-Instituts, soweit es bisher scheint, weltweit einzigartig ist.

Einführende Literatur : [Christian Rohr](#) : *Historische Hilfswissenschaften. Eine Einführung* . Böhlau, Wien u.a. 2015. – [Ahasver von Brandt](#) : *Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften* , Stuttgart ¹⁶ 2003 (= Kohlhammer-Taschenbücher 33). – Bo Erikson: *Svenska adelns historia* , Stockholm 2011.

Modul 5: Kolloquium

5230090 Masterkolloquium

2 SWS	4 LP				
CO	Mo	16-20	14tgl./2 (1)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein

- 1) findet ab 23.10.2017 statt

Das Kolloquium ist die erste von zwei Veranstaltungen, die den Studienabschluss im Masterstudium in freier Form begleiten. Es gibt die Gelegenheit, sich während des Semesters in Einzelarbeit und Gruppensitzungen mit einem selbstgewählten Projekt zu befassen, das am Ende in der mit Modul 2 gemeinsam abgehaltenen MAP in Form eines Exposés (fünfstufige Hausarbeit) und eines Vortrags (multimediale Prüfung in der jeweils gewählten skandinavischen Sprache) vorgestellt und diskutiert wird. Das Projekt kann, wenn

gewünscht, sinnvoll dafür verwendet werden, ein Thema für die Masterarbeit zu konzipieren und zu diskutieren. Unterwegs besteht die Gelegenheit, Fragen und Probleme des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens in klassischen akademischen und freieren kreativen Formen zu behandeln.

Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung

- 5230008 Geschichte des Königreiches Dänemark II: 19. und 20. Jahrhundert**
 2 SWS 2 LP / 2,5 LP
 VL Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 5230012 Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas**
 2 SWS 2 LP / 2,5 LP
 VL Mi 16-18 wöch. DOR 24, 1.101 I. Beuermann
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 5230045 Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisefot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung)**
 1 SWS 1 LP / 1,25 LP
 VL Di 18-20 14tgl./2 DOR 24, 3.134 J. Klok
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 5230046 Dag-Hammarskjöld-Vorlesung**
 1 SWS 1 LP / 1,25 LP
 VL Di 18-20 14tgl./1 DOR 24, 3.134 H. Forsell
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 5230058 Schreiblabor**
 2 SWS 2 LP / 2,5 LP
 UE Do 12-16 Einzel (1) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (2) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (3) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (4) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (5) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (6) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (7) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (8) DOR 24, 3.135 S. Schnurbein
 1) findet am 26.10.2017 statt
 2) findet am 16.11.2017 statt
 3) findet am 30.11.2017 statt
 4) findet am 07.12.2017 statt
 5) findet am 14.12.2017 statt
 6) findet am 11.01.2018 statt
 7) findet am 18.01.2018 statt
 8) findet am 25.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 5230081 Zauber des Orients? Orientalismus in den skandinavischen Literaturen von Holberg bis Strindberg**
 2 SWS 5 LP
 SE Fr 14-18 wöch. (1) DOR 24, 3.134 H. Anz
 Sa 10-14 wöch. (2) DOR 24, 3.134 H. Anz
 1) findet vom 19.01.2018 bis 09.02.2018 statt
 2) findet vom 20.01.2018 bis 10.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 5230082 Skandinavische Romane der 1970er und 80er Jahre**
 2 SWS 5 LP
 SE Mo 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 S. Schnurbein
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 5230083 Fantastisk litteratur - "revival" av gamle eper, myter, sager og eventyr**
 2 SWS 5 LP
 SE Do 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 J. Klok
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

5230084 Opfer und Ehre - nationale Selbstbilder im skandinavischen Historienfilm
 2 SWS 5 LP
 SE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

5230085 Eddische Götterlieder
 2 SWS 5 LP
 SE Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 I. Beuermann
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

5230086 Att (ut)bilda en nation: Literacy, självstudier och brevsolor i Sverige 1900-1970
 2 SWS 5 LP
 SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 H. Forsell
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

5230087 Strukturen der finnischen Sprache
 2 SWS 5 LP
 SE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.101 E. Buchholz
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

5230088 Karl der Große im Norden. Übersetzung und Adaption
 2 SWS 5 LP
 SE S. Schnurbein

Dieser Kurs wird im Rahmen des Netzwerks „E-Master Skandinavistik/Fennistik“ angeboten. Kursverantwortliche ist **Elena Brandenburg**, Universität zu Köln.

Wie kein anderer historischer Herrscher ist Karl der Große auch heute im kulturellen Gedächtnis Europas präsent, was auf die schriftlichen Quellen und Belege in vielen europäischen Volkssprachen zurückzuführen ist. Skandinavische Texte, die sich mit der historischen Gestalt Karl auseinandersetzen, gehen allesamt auf die französische Heldendichtung, die sog. chansons de geste, zurück. Diese wurden sowohl ins Altwestnordische (Karlagnús saga og kappa hans) als auch ins Altschwedische (Karl Magnus) und Altdänische (Karl Magnus Krönike) übersetzt. Doch was passiert mit kanonisierten Texten, wie etwa der altfranzösischen Chanson de Roland (dt.: Rolandslied), wenn sie in einen fremden kulturellen Kontext einige Jahrhunderte später übertragen werden? Welche Übersetzungstendenzen werden verfolgt und welche Konzepte werden (reflektiert) übernommen oder eliminiert? Im Kurs werden anhand einiger theoretischer Texte einschlägige Textpassagen analysiert, um sich dem Fragenkomplex nach dem Transfer kanonisierter Texte zu nähern.

Anmeldung: Unter Angabe von Name, Matrikelnummer und Heimatinstitut per Mail an skanfen-e-master@uni-koeln.de bis zum **1.10.2017**.

Weitere Infos sind unter <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/e-master.html> zu finden.

5230091 Die skandinavischen Runen als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte
 2 SWS 5 LP
 SE Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Sa 10-16 Einzel (2) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Sa 10-18 Einzel (4) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Sa 10-16 Einzel (6) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 1) findet am 03.11.2017 statt
 2) findet am 04.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 11.11.2017 statt
 5) findet am 17.11.2017 statt
 6) findet am 18.11.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

5230092 Mediävistisches Kolloquium
 1 SWS 2,5 LP
 SE Mi 18-20 14tgl./1 DOR 24, 3.231 I. Beuermann
detaillierte Beschreibung siehe S. 18

5230093 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten ("Oberseminar")
 2 SWS 5 LP
 SE Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 1) findet ab 24.10.2017 statt

Das mit einem Augenzwinkern so genannte Oberseminar widmet sich dem gemeinsamen Studium von Praktiken des geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. In unterschiedlichen Studiengängen angesiedelt, schafft es für Bachelor- und Master-Student*innen, Promovierende und Lehrende am Nordeuropa-Institut einen Spielraum: für einen offenen und wertschätzenden

Austausch über eigene Projekte, Lektüren, Ideen und Wissensprozesse ebenso wie für gemeinsame Experimente mit traditionellen universitären Arbeitsweisen und kreativen Formen. Jenseits des Zwangs, Ziele, „Output“ und „Kompetenzen“ fest zu formulieren, erproben wir, was Wissenschaft in unserem Sinne sein könnte und sollte.

Die Veranstaltung wird von den Teilnehmenden selbst organisiert, die jeweiligen Inhalte werden in einem fortlaufenden Prozess während des Semesters gemeinsam festgelegt.

5230094 Unter dem Siegel der Verschwiegenheit: Der skandinavische Adel im Spiegel einer geheimnisvollen Sammlung des Nordeuropa-Instituts
2 SWS 5 LP
SE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

5230095 Forschungsseminar
1 SWS 2,5 LP
SE Di 10-12 14tgl./2 (1) DOR 24, 3.135 R. Tuchtenhagen
1.) findet ab 17.10.2017 statt

Im Rahmen dieses Oberseminars werden eigene Forschungsfragen oder -ergebnisse im Rahmen von Master- und Magisterarbeiten zur Diskussion gestellt. Entsprechend steht das Seminar allen fortgeschrittenen Studierenden des Masterstudiengangs mit Schwerpunkt Skandinavistik/Kulturwissenschaft offen. Auch Interessierte aus benachbarten Studiengängen sind eingeladen, daran teilzunehmen. Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert. Das Semesterprogramm wird in Abstimmung mit den TeilnehmerInnen in der ersten Sitzung festgelegt.

Personenverzeichnis

Person	Seite
Anz, Heinrich , heinrich.anz@skandinavistik.uni-freiburg.de (Zauber des Orients? Orientalismus in den skandinavischen Literaturen von Holberg bis Strindberg)	9
Anz, Heinrich , heinrich.anz@skandinavistik.uni-freiburg.de (Zauber des Orients? Orientalismus in den skandinavischen Literaturen von Holberg bis Strindberg)	20
Bailleu, Philipp , philipp.bailleu@cms.hu-berlin.de (Einführung ins Altnordische)	3
Banse, Inger (Einführung ins Altnordische)	3
Beuermann, Ian , ian.beuermann@hu-berlin.de (Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas)	5
Beuermann, Ian , ian.beuermann@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Mediävistik)	5
Beuermann, Ian , ian.beuermann@hu-berlin.de (Eddische Götterlieder)	9
Beuermann, Ian , ian.beuermann@hu-berlin.de (Les-bar: Texte in der Mediävistik bewerten und schreiben)	12
Beuermann, Ian , ian.beuermann@hu-berlin.de (Tutorium Altnordisch)	16
Beuermann, Ian , ian.beuermann@hu-berlin.de (Mediävistisches Kolloquium)	18
Beuermann, Ian , ian.beuermann@hu-berlin.de (Eddische Götterlieder)	21
Braykova, Iliyana (Strukturen des Finnischen)	17
Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1)	4
Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Finnisch 3)	7
Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Strukturen der finnischen Sprache)	10
Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Diachronie der finnischen Sprache)	17
Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Finnische Literatur auf Deutsch)	17
Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Tieteellisten tekstien suullinen esittely)	19
Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Strukturen der finnischen Sprache)	21
Ebert, Frauke (Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft)	9
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1)	4
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Interskandinavische Lektüre)	6
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Norwegisch 3/Leseverständnis)	6
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Samene - et urfolk i Norge)	17
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Muntlig presentasjon av vitenskapsorienterte tekster)	19
Ellegaard, Anders (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1)	4
Ellegaard, Anders (Interskandinavische Lektüre)	6
Ellegaard, Anders (Dänisch 3/Leseverständnis)	6
Ellegaard, Anders (Dansk konversation)	19
Ellegaard, Anders (Muntlig videnskabsformidling)	19
Engelbrecht, Tobias (Basiskompetenz)	3

Person	Seite
Engelbrecht, Tobias (Skandinavischer Film)	15
Forsell, Håkan (Dag-Hammarskjöld-Vorlesung)	16
Forsell, Håkan (Att (ut)bilda en nation: Literacy, självstudier och brevsolor i Sverige 1900-1970)	21
Geßner, Rasmus, gessnerr@hu-berlin.de (Migration forschen im Norden)	8
Geßner, Rasmus, gessnerr@hu-berlin.de (Doing knowledge. Über Theorie und Wissen(schaften))	8
Guðnadóttir, Laufey (Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1)	4
Guðnadóttir, Laufey (Isländisch 3)	7
Hecker-Stampehl, Jan, Tel. 2093-4942, jan.hecker-stampehl@staff.hu-berlin.de (Nordeuropäische Kulturgeschichte)	3
Heise, Sophia (Svenska 3/Läsförståelse)	7
Klok, Janke, janke.klok@hu-berlin.de (Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisebot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung))	16
Klok, Janke, janke.klok@hu-berlin.de (Å lese på tvers av kulturer med spesiell oppmerksomhet for det Litterære Arktis i Tyskland)	19
Klok, Janke, janke.klok@hu-berlin.de (Fantastisk litteratur - "revival" av gamle eper, myter, sager og eventyr)	21
Kohlbeck, Theresa (Tutorium Altnordisch)	16
Kolovrat-Zelic, Ida, Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1)	4
Kolovrat-Zelic, Ida, Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Svenska 3/Läsförståelse)	7
Kolovrat-Zelic, Ida, Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Facktext och muntlig framställning)	20
Kusmenko, Jurij, jurij.kusmenko@rz.hu-berlin.de (Die skandinavischen Runen als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte)	12
Kusmenko, Jurij, jurij.kusmenko@rz.hu-berlin.de (Die skandinavischen Runen als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte)	22
Milosch, Tomas, Tel. 2093-9627, tomas.milosch@rz.hu-berlin.de (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1)	4
Moldskred, Nann, nann.moldskred@onlinehome.de (Praxis des Übersetzens)	14
Penk, Michael, michaelpenk@hotmail.com (Island im 20. Jahrhundert)	17
Räthel, Clemens, clemens.raethel@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft)	5
Räthel, Clemens, clemens.raethel@hu-berlin.de (Überblick über Theorien und Methoden)	19
Richter, Friederike (Einführung in die skandinavistische Mediävistik)	5
Richter, Friederike (Theorien und Methoden)	9
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Skandinavische Romane der 1970er und 1980er Jahre)	8
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Methoden der Systemaufstellung. Ein Methodenexperiment)	10
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Schreiblabor)	11
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten ("Oberseminar"))	17
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Skandinavische Romane der 1970er und 80er Jahre)	20
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Masterkolloquium)	22
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Karl der Große im Norden. Übersetzung und Adaption)	24

Person	Seite
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten ("Oberseminar"))	24
Schulz, Ulrike, u.schulz@kulturhus-berlin.de (Programmdirektion NORDISCHER FILMKLUB)	15
Schulz-Budick, Dorothée (Basiskompetenz)	3
Trojanowski, Sven, info@european-journalist.eu (Aus der Praxis für die Praxis)	14
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Geschichte des Königreiches Dänemark II: 19. und 20. Jahrhundert)	5
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft)	5
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Opfer und Ehre - nationale Selbstbilder im skandinavischen Historienfilm)	7
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Opfer und Ehre - nationale Selbstbilder im skandinavischen Historienfilm)	21
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Unter dem Siegel der Verschwiegenheit: Der skandinavische Adel im Spiegel einer geheimnisvollen Sammlung des Nordeuropa-Instituts)	22
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Forschungsseminar)	25
Wulff, Reinhold, Tel. 2093-9746, reinhold.wulff@cms.hu-berlin.de (Praxiskolloquium)	13
Wulff, Reinhold, Tel. 2093-9746, reinhold.wulff@cms.hu-berlin.de (Ins Ausland - im Ausland)	14

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz

Veranstaltungsartenverzeichnis

BK	Basiskurse
CO	Kolloquium
GK	Grundkurs
PCO	Praxiskolloquium
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
SE	Seminar
SPK	Sprachkurs
TU	Tutorium
UE	Übung
VK	Vertiefungskurse
VL	Vorlesung